Shock Troops

Bier und Spiele

Nr. 10 Oktober 1989 2.- DM

'Walking on air'

Tach Leute,

hier sitz' ich nun am 8.10.1989 um 16:01 Uhr und schreib' jetzt das Vorwort für die Nr.10 von "Shock Troops". Wieso "Shock Troops"? Darüber dürften sich wohl die meisten von euch gewundert haben, als sie dieses Heft zum ersten Mal in den Fingern hatten. "Bier und Spiele" wird ab sofort nicht mehr geben, oder um es besser auszudrücken: ich hatte einfach Bock auf 'ne Namensänderung und als alter COCK SPARRER-Fan fiel mir da na-türlich gleich der Titel ihrer ersten LP ein. Man kann nicht sagen - wie im Clockwork Orange Nr.15 geschehen - , daß B&S eingestellt wurde, da es wirklich lediglich eine Namensänderung ist, nichts weiter. Es ändert sich weder was an der Aufmachung, an mir, an der Konzeption (der was?!) oder sonstwas, sondern eben wirklich nur am Namen, und deswegen ist eingestellt für B&S eben doch das falsche Wort. Es heißt ja auch nicht Shock Troops Nr.1, sondern geht gleich mit Nr.10 weiter, ist somit also eine nahezu direkte Fortführung des Schwchsinns der ersten neun Fanzines aus diesem Hause. Und auf diese möchte ich in Form eines kleines Resumees hier jetzt auch noch mal kurz eingehen.

Die Nr.1 erschien im November/Dezember 1987 in einer Auflage von nur 60 Exemplaren, die natürlich dementsprechend rasch vergriffen waren (innerhalb von drei Monaten oder so...). Daß das kein so unbedingt toller Start für ein Fanzine war, werden diejenigen unter euch wissen, die diese Ausgabe besitzen. Diese Ausgabe hatte übrigens 20 Seiten.

Die Nr.2, die bereits im Januar 1988 erschien, hatte gleich 40 Seiten und erschien in einer Auflage von 150 Stück. Sie war nach etwa 7-8 Monaten ausverkauft. Dann kam die Nr.3 mit 44 Seiten, die im Mai '88 erschien, da betrug die Auflage schon 200 Hefte. Die Nr.3 hat sich eigentlich auch mit Abstand am schlechtesten verkauft, sie ist nämlich sogar jetzt noch zu haben...

Bereits im August dann die Nr.4 mit 48 Seiten Umfang, ebenfalls 200er Auflage, sie war innerhalb von etwa sechs Monaten ausverkauft, also bis dato die erfolgreichste Ausgabe.

Von der Nr.5, die im Januar 1989 erschien, obwohl sie bereits im November 1988 zu haben sein sollte und 52 Seiten umfaßte, wurden aus diversen Gründen (siehe hierzu das Vorwort zur Nr.6) nur 185 Exemplare hergestellt, die ebenfalls nach etwa einem halben Jahr vergriffen waren.

Die Nr.6 folgte dann praktisch direkt auf die Nr.5, nämlich im Februar 1989, Umfang hier 36 Seiten, Auflage 200. Hat sich nicht so besonders gut verkauft, da jetzt - acht Monate danach - noch etwa 25 Hafte oder so hier herumliegen und gekauft werden wollen...

Dann kam die Nr.7, die wohl eindeutig das schlechteste Heft von mir war, 32 Seiten, Auflage 200, doch seit März '89 (Erscheinungsmonat) wurde davon doch sage und schreibe 199 Hefte unters Volk gebracht. Unglaublich, was?

Dann im Mai 1989 die geile Nr.8, 36 Seiten, Auflage immer noch 200 Stücker und die waren innerhalb von knappen zwei Monaten weg! Die waren sogar so weg, wegger geht's schon gar nicht mehr...!

Im Juli '89 dann die Nr.9, mit 28 Seiten Umfang und einer Auflage von exakt 279 Exempalren, von denen bis jetzt etwa 250 Hefte verscherbelt werden konnten, also auch recht erfreulich.

Ja, und jetzt, jetzt haltet die Nr.10 in den Händen, 36 Seiten und eine Auflage von 300 Heften. Und ich hoffe natürlich, daß euch das Teil 'n bißchen gefällt, muß aber nicht, hauptsache mir hat's Spaß gemacht (altes Ego-Schwein...!).

Was ich jetzt noch loswerden wollte, betrifft die Leserbriefe. Wenn jemand nicht wünscht, daß sein Kommentar zum Heft abgedruckt wird, dann soll derjenige das gefälligst auch sagen, und zwar im voraus, denn gewöhnlich suche ich mir die interessanten Leserbriefe einfach so raus, ohne groß zu fragen. Also bitte Bescheid geben, ja??!

Bedanken möchte ich mich jetzt bei folgenden Leuten für geleistete Mitarbeit: Dose/Berlin, Shawn Garard/Mc Lean, USA, Thorsten Krekeler/Höxter, Steffen Hammer/Stuttgart, Nick aus Mid Glamorgan/Südwales, Willi Wucher/Duisburg, und Bernhard Köppen aus Fürth natürlich.

Also Leute, bis bald!

-Wolle-

Kontaktadresse: Wolfgang Diehl, Friedenstr. 12, 6725 Römerberg 2, Tel. 06232/84024
Bankverbindung: Raiffeisenbank Römerberg-Lingenfeld eG, BLZ 547 628 56, Kontonummer 500 828

Vertrieb: Bier und Spiele Nr.3 3.-DM
" " " Nr.6,7,9 je 2.-DM
Clockwork Orange Nr. 13,14,15 je 2.-DM
Kraft Durch Froide Nr.3 2.-DM, Skintonic Nr.4 3.-DM, The New Breed Nr.4 1.60 DM, Der Kampftrinker Nr.1 2.50 DM, Nr.2,3,4 je 2.-DM, Combat News Nr.1,2,3,4 je 1.50 DM, Daily Terror "Deutsches Bier" Maxi 12.-DM. Alle Preise incl. Porto.

Weiterverkauf: Ab 5 Heften nur noch 1.50 DM pro Stück.

Ich möchte diesen Beitrag mal

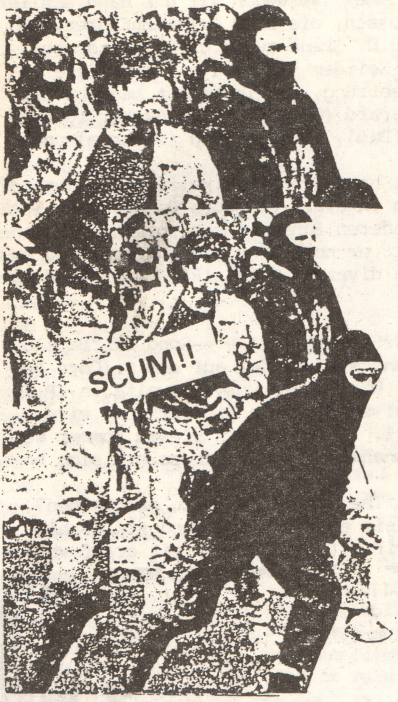
DIE «OBJEKTIVE» BERLINER PRESSE'

nennen. Exclusiv für B&S!

Ich fange mit dem jüngsten Fall an: wie einem Kameraden von mir von den "Giants" persönlich gesagt wurde, haben diese Penner einen Kameraden vor die U-Bahn gestoßen und sind auch noch stolz drauf! Diese sogenannten "Giants" sind eine Gruppe von schätzungsweise 200 Kanacken aus Steglitz und anderen Orten, die in Berlin ihr Unwesen treiben. Aber was mich am meisten aufregt, kein Wort davon in unserer "deutschen" Presse! Man könnte ja die Stimmung aufheizen, oder was soll das!? Aber natürlich schreiben sie dann, daß einige Düsseldorfer "Fußballrowdies" hinterher die (armen) Türken verprügelt haben! Kein Kommentar!

Und so geht das hier andauernd. Neulich wurden, wie mir ein anderer Kamerad zuverlässig berichtete, etwa 10 Skins (+Renees!) von irgendwelchen linken Schweinen zusammengeschla-gen. Wieder ein paar Narben mehr...

Mit den Kanacken hat hier schon fast jeder seine "guten" Erfahrungen gemacht. Mir haben sie zum Beispiel das Auto zerkloppt, mitten auf der Kreuzung am hellichten Tag, zwar im Verhältnis 3:4, aber bis an die Zähne bewaffnet mit einem Holzknüppel und einer Eisenstange. Wie mir ein Kanacke stolz sein Messer zeigte, meinte er: "Gut?"-Ich: "Nee, scheiße!"-Er: "Wieso, guter Mann muß Messer haben!"



Auch als Hertha das Punktspiel gegen diese Penner mit 2:0 gewann, bewarfen uns 50-100 von ihnen mit Steinen und verletzten einen Kameraden am Kopf. Die Bullen haben nichts besseres zu tun als die Kanacken vor uns zu "schützen". Ist ja egal, wenn mal ein Doit-scher was abkriegt, und ist ja auch sehr realistisch, daß ca. 500 Berliner 2000 Kanacken schlagen würden! Denn jeder weiß (normalerweise), daß zwar nicht alle Türken auf Gewalt aus sind (nur die wenigsten, die aber um so härter!), daß aber, wenn's losgeht, alle zueinanderstehen! Es ist ja was dran, daß die Kanakken gute Nationalisten sind, wenn man jetzt aber unsere Scheiß-Medien (SFB, BILD,...) sieht, wie die alles verdrehen und rumliegen.

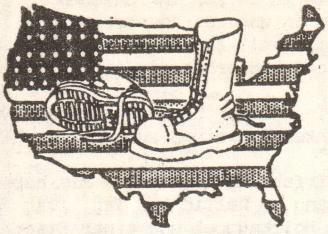
Aber laßt mal einen Skin was machen, mein Gott, steht dann ein Riesen-Bericht drinne! Es ist doch bekannt, daß die Linken 10x soviele und die Kanacken genauso viel mehr Strftaten machen als Rechte oder auch rechte Skins. Und dann wundern sie sich, wenn man auf einmal REP, DVU oder gar FAP wählt!? Die Bullen beschlagnahmen Fahnen bei uns, die es - übertrieben gesagt - an jeder Ecke gibt, uswusf., ein ewiges Gehetze! Natürlich kam es auch schon vor, daß Berliner in Überzahl Kanacken angegriffen haben, aber man sollte nicht das eine verschweigen und das andere übertreiben, und sich dann noch dran aufgeilen. In diesem Sinne FREIHEIT FÜR DOITSCHLAND!

-Dose-

Immoral Discipline

Dieses Interview mit der amerikanischen "Oi!Core"-Band IMMORAL DISCIPLINE war eigentlich schon für die letzte Ausgabe geplant gewesen, kam jedoch leider einige Tage zu spät. Immoral Discipline dürften die meisten von euch entweder vom Link-Sampler "U.S. Of Oi!" oder von ihrer guten ersten EP "Battlefield" kennen. Sie spielen sowas wie 'ne Mischung aus Ami-Hardcore und Oi!. Sie sind gottseidank keine Polit-Freaks, ein Grund mehr natürlich, um mit ihnen ein In-

Immoral Discipline



Boots and Braces, Stars and Stripes

terview zu machen, was ihr jetzt nachfolgend lesen könnt. Die Fragen (F) wurden alle von Sänger Shawn Garard (S) beantwortet.
Das abgedruckte Foto zeigt übrigens die alte Besetzung von Immoral Discipline, mit der die EP aufgenommen wurde. Fotos von der neuen Besetzung hatten se nämlich noch keine, hm.

F: Wann wurde IMMORAL DISCIPLINE gegründet? Line-Up? Etc...?

S: Wir spielten zum ersten Mal am 14. Dezember 1986 auf einem Benefiz-Konzert zu Gunsten der Obdachlosen in Washington D.C..Wir spielten gleichzeitig in der Erinnerung an unseren ersten Naßisten James, der während einer Schlägerei ums Leben kam. Zu diesem Zeitpunkt hatten wir erst sechs Lieder in unserem Set, aber wir kamen sehr gut mit dem Publikum zurecht und wurden gut aufgenommen, weswegen wir uns dann schließlich auch entschlossen, die Band weiterzuführen, um die Vielfalt der D.C. Szene zu vergrößern und eben einfach zum Spaß. Seitdem hatten wir recht viele Wechsel in der Besetzung, und im Moment besteht die Band aus: Shawn Garard (Gesang), Bill Gerber (Gitarre), Todd Greene (Baß), Chris Bodeen (Gitarre) und "Rauen" (Schlagzeug).

F: Hattet ihr bevor ihr Immoral Discipline gegründet habt schon musikalische Erfahrung?

S: Ja, hatten wir alle. Bill und Todd waren zusammen in einer Hardcore-Band namens WHAT HAPPENED? und davor auch noch in verschiedenen anderen Bands. Chris spielte für eine Reihe anderer Bands Gitarre, und auch z.Zt. spielt er noch in einer anderen Band aus D.C., UNION STRIKE. "Rauen" spielte Schlagzeug in diversen Rock'n'Roll Bands und ich habe für zu viele Bands gesungen!

F: Was habt ihr bis jetzt veröffentlicht?

S: Ein 5-Song Demo-Tape "Boots And Braces, Stars And Stripes", eine 4-Song EP "Battlefield", zwei Lieder auf Links "The U.S. Of Oi!" und zwei Lieder auf dem Oi!Core Records-Sampler "The Spirit Of Oi!-American Style". Wir werden unsere zweite in EP in 2-3 Wochen herausbringen, es werden 3 Lieder drauf sein, die erste Pressung wird 2000 Exemplare betragen, davon 500 in blauem Vinyl. Irgendwann in diesem Sommer werden wir dann damit beginnen unsere erste LP aufzunehmen. Link interessiert sich bereits dafür, sie zu veröffentlichen.

F: Wie kam die Verbindung mit Link zustande, um auf "The U.S. Of Oi!" zu erscheinen?

S: Ich habe ihnen ein Demo von uns geschickt, damit sie es beurteilen und später hat mich Mark Brennan dann angerufen und gefragt ob wir auf den Sampler mit drauf wollen und welche Songs er dafür nehmen wolle.

F: Welches sind die besten Bands in Amerika?

S: Das ist eine schwere Frage, denn es gibt viele gute Bands in Amerika. Meiner Meinung nach sind AGNOSTIC FRONT, ANTI-HEROS, BEST DEFENCE, FORCED REALITY und BAD REP die besten. Neuere Bands,die ein großes Potential zeigen sind AMERICAN EAGLE, BRUTE FORCE, und THE ELITE. Es kommen auch jeden Tag neue Bands auf, die ich noch nicht gehört habe.

F: Warum glaubst du, ist Hardcore unter den US-

IMMORAL DISCIPLINE in der Besetzung der "Battlefield" EP: Bill Gerber (Gitarre), "Bhatman" (Drums), Brian (Gitarre), Todd Greene (Gitarre), Shawn Garard (Gesang)(v.l.n.r.)

Skinheads so populär?

S: Nun, wie du weißt, ist Oi! in Amerika eine sehr neue Sache. Bevor wir unsere eigenen Bands gestartet haben und angefangen haben, unseren eigenen Stile zu entwickeln, spielten die amerikanischen Skin-Bands eben Hardcore und entwickelten so ihren eigenen Stil. Vieles von diesem Stil wurde bis heute bewahrt und es gibt eine große Anzahl von verschiedenen Skinhead-Typen, die in USA existieren, noch heute.

F: Was haltet ihr von Straight-Edge Bands wie YOUTH OF TODAY, CRO-MAGS, etc...?

S: Wir hören einige der Straight-Edge Bands sehr gerne, und viele von ihnen machen gute Aussagen! Auch haben wir eine gewisse Anzahl Freunde, die Straight-Edge sind, und sie akzeptieren uns, obwohl wir nicht Straight-Edge sind. Wir akzeptieren sie auch so wie sie sind, was gut ist, denn es ist ein natürlicher Respekt!

F: Was bedeutet es für euch, ein Skinhead in Amerika zu sein?

S: Es bedeutet stolz auf sein Land und seine Herkunft aus der Arbeiterklasse zu sein, an seine Freunde glauben und mit ihnen durch dick und dünn zu gehen, und wir glauben an den "Spirit Of '69". Wir wollen den Geist der ursprünglichen Skinhead-Bewegung erhalten!

F: Wieviele Exemplare habt ihr von eurer EP "Battlefield" verkauft?

S: Die erste Pressung betrug 2000 Exemplare, und ich glaube, wir haben noch etwa 300 hier, also haben wir bis jetzt so ungefähr 1700 Platten verkauft.

F: Was sind Smash- bzw. DSI-Records für Labels? Sind sie korrekt?

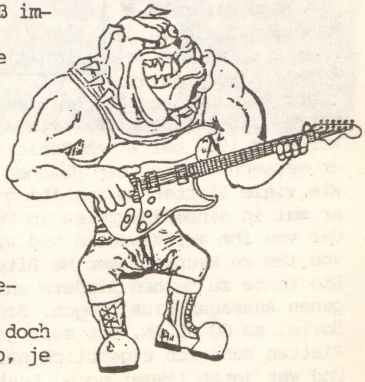
S: Smash! ist jetzt Plattenladen Georgetown, Washington D.C. Wir sind mit dem Besitzer Bobby Polsky befreundet und er ist dabei, ein Label zu starten, also half er uns bei unserer EP und er plant weitere Veröffentlichungen für die Zukunft. D.S.I. ist ein Label in Dunn Loring, VA, welches gewöhnlich Platten von lokalen Bands veröffentlicht. Unsere EP war ein Split-Label-Projekt, bei dem uns beide geholfen haben.

F:Wieviele von euch sind Skinheads?

S: Zwei von uns, ich (Shawn) und Chris.

F:Ich finde, daß die US-Skinszene in den letzten zwei bis drei Jahren einen großen Schritt nach vorn getan hat. Siehst Du das auch so?

S: Ja, die U.S.-Skinszene hat in den vergangenen 2-3 Jahren sehr große Fortschritte gemacht, und sie wächst jeden Tag. Ich denke, es ist sehr gut, daß immer mehr Skins sich engagieren, indem sie Bands gründen, Fanzines machen oder Konzerte veranstalten, aber der Höhepunkt ist noch nicht erreicht.



F: Wie sieht euer politischer Standpunkt aus?

S: Wir sind alle sehr pro-amerikanisch eingestellt und glauben an all die Dinge, für die unser Land stehen sollte, an all das, was hier in Ordnung ist, vor allem an unsere Freiheit! Außer daß wir große Patrioten sind, halten wir nicht so arg viel von Politik!

F: Was wißt ihr über die deutsche Skinhead-Szene?

S: Wir wissen nur, was wir in Fanzines über Deutschland gelesen haben, und wir hören einige deutsche Bands sehr gerne. Wir haben noch keine Kontakte nach Deutschland, doch wir würden uns sehr freuen, wenn wir welche hätte. Also, je-der, der daran interssiert ist, soll uns schreiben!

F: Wieviele Skinhead-Bands gibt es z.Zt. in Amerika?

S: Das ist schwer zu sagen, denn es gibt so viele neue, die mir bis jetzt unbekannt sind, Bands, die verschiedene Arten von Musik spielen, etc... Alles was ich sagen kann ist, daß es sehr viele sind!

F: Abschließende Worte und Zununftspläne?

S: Jeder der uns wegen Merchandise, Infos oder Briefkontakt schreiben möchte, unsere Adresse lautet: Immoral Discipline, P.O. Box 8201, Mc Lean, Va. 22106-8201, U.S.A.. Danke an Wolfgang und"Bier und Spiele" für das Interesse! Bis dann!

Mamas Liebster: GG Allin!

Möchte euch jetzt hier einen jungen, netten Mann vorstellen, dessen Musik ich sehr gut finde, und von der ich meine, daß sie jeder Musikliebhaber gehört haben sollte. Der junge Mann heißt GG Allin und er spielt dreckigen Punk-Rock, und zwar in jeder Beziehung. Seine Texte sind dermaßen dreckig, daß "Ficken, Bumsen, Blaßen" von den TOTEN HOSEN dagegen wie ein Kirchenlied wirkt, dazu die Musik, größtenteils etwas schleppend mit Kreissägengitarre und Gröhlgesang, aber durchaus nicht unflott, schon recht"tanzbar". Und zu guter Letzt sein Äußeres, zu waschen scheint er sich offenbar nie, sondern wälzt sich bei seinen Konzerten lieber in Scheiße, Kotze und ähnlichen Sachen, kackt auch schon mal gelegentlich auf die Bühne und wirft das Zeug dann ins Publikum und pinkelt gelegentlich auch seine Musiker an. Er ist also ohne Zweifel Amerikas dreckigster Punk-Rok-ker! Zitat GG ALLIN: "Ich bin fucking Abschaum und stolz darauf."
Die oben schon beschriebenen Angewohnheiten führen na-türlich dazu, daß er nie besonders lan-ge mit der selben Band zusammen spielt, auch zu diesem Thema sei er noch mal kurz zitiert: "Ich behalte nie lan-ge die gleiche Band. Sie kotzt mich nach kurzer Zeit an und wir prügeln gegenseitig unsere Scheiße raus." Auch sind GG und seine jeweili-ge Band dafür bekannt, daß sie an je-dem Ort, wo sie gespielt haben, garantiert kein zweites Mal spielen, und sie sind bis jetzt auch überall, wo sie gespielt haben, rausgeflogen! Wie mir der Brian von den Arresting Officers geschrieben hat, wurde er 1987 bei einem Konzert in Philadelphia von einigen Skins fast umgebracht, weil er versucht hatte, ein Mädchen zu vergewaltigen! Macht man ja auch nicht, sowas...!
Wie viele Platten es von ihm gibt, weiß ich leider nicht genau (er aber auch nicht, wie er mal in einem Interview in Ungewollt Nr.27 sagte!), hab' nämlich auch nur'n paar Lieder von ihm auf Kassette und war bisher zu faul und zu mittellos, um mir mal 'ne Platte von ihm zu kaufen, aber We Bite Records haben welche von ihm im Program.
Die Texte zu seinen Liedern entstammen übrigens seinem Alltagsleben, welches nach eigenen Aussagen aus Drogen, Schnaps, Mösen, Huren und Schlägereien besteht.
Soviel zu GG ALLIN, das soll jetzt mal zu seiner Vorstellung genügen, wie gesagt, die Platten kann ich eigentlich nur empfehlen, vor allem die EP "Expose Yourself To Kids". Und wer jetzt (immer noch) Lust hat, ihm zu schreiben, hier die Adresse: G.G. ALLIN, PO Box 54, Hooksett, NH 03106, U S A.. Angeblich schreibt er jedem zurück, der ihn anschreibt, kann ich mir jedoch nicht so recht vorstellen, da er nicht vor Mittag aufstehen kann und zum Arbeiten zu faul ist! Aber probiert's ruhig mal, viel Spaß dabei!

GG ALLIN and The Jabbers
BANNED IN BOSTON

GG ALLIN AND THE JABBERS (1976 - 1984)

For those of you who don't know where *GG ALLIN* came from, this will enlighten you. The *Jabbers* and *GG* will always be known as the Band that never played the same place twice, because they couldn't! Arrests were always possible and owners pulling the plugs at New England's premier rock clubs were probable.

This disc contains the original studio recordings as well as interview and live material from the last show GG ALLIN (Circa 1982) had in Boston as of this writing. They truly were ***"BANNED IN BOSTON"!***

Peter Yarmouth, November 1988

Not For Sale To Persons Under 18 Years of Age

KONTAKTHOF

Wer mich kennt,der weiß, daß ich gelegentlich schon mal recht gehässig werden kann, wenn es um ge-wisse Dinge geht. Bewußt bösartig ist das jedoch nie gemeint, das kann ich euch versichern. Ich hab' da heute (26.7.89) also einen Brief vob 'nem französischen Skin bekommen, der B&S bestellen wollte und ferner Briefkontakt zu deutschen Skinheads sucht (dazu ist zu allem Überfluß heute auch noch ein besonders nerviger Brief von einem gewissen Tobias Böhm aus Weingarten gekommen, hmpf!!). Der Gute heißt Pierre Sanchez und hat mir diesen Brief in übelstem Nato-Deutsch geschrieben, was mir doch einige größere und kleinere Lacher entlockt hat, und deswegen möchte ich euch diesen Brief hier unter keinen Umständen vorenthalten!

"Hello Wolfgang, Ich habe dein Geschicklichkeit in eine französische Wachenschrift gefunden und Ich liebe immer Anskunft für ein Abonnement kennen. Wieviel nommers sind schon ausgehen ond der preise für ein nummer.
Wie kann ich für die Zahlung machen. Das mag sein von Banknote?
Ich wohne in Lyon und ich mochte Briefe mit die deutschen persone wechseln. Ich spreche sehr schlecht die Sprache Deutsche. Ich hoffe, das die Antwort schnell kommt.
Dänke Shon
Pierre
Salutations Skinheads"

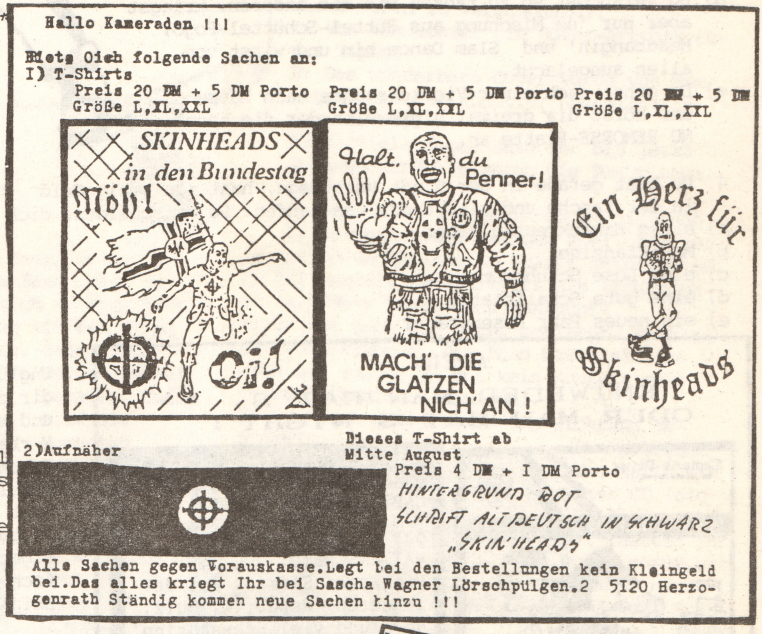
Ja, das nun zu dem - wie ich finde - recht amüsanten Brief, und nun die Adrsese von Pierre für die Leute die ihm schreiben möchten (entweder in Deutsch oder Französisch): Pierre Sanchez, Bat.E 8, 17 rue Victor Hugo, F-69800 Saint Priest, FRANKREICH.
Zu Pierres Ehrenrettung sei aber noch bemerkt, daß mein Französisch, obwohl ich es vier Jahre lang in der Schule'lernte', auch nicht besser ist als sein Deutsch!

****

Nun doch wieder...Wolles Charts, 27.7.89, 10:58 Uhr:

1. Barbara Blue (Lurkers)
2. Situations (Slaugh-ter & The Dogs)
3. Nothing At All (Moonstomp)
4. England Belongs To Me (Frankie Flame)
5. Indians (Posers)
6. Busload To Bingo (Senseless Things)
7. American Oi! (American Eagle)
8. Another Way (Skin-Deep)
9. Welcome To The Real World (The Business)
10. Schneider-Lied (the KL@TZ)

********** **********



DER GROSSE SKINHEAD-TEST!!

WIRKLICH NUR FÜR SKINS!

Okay Freunde, ihr wolltet ja sicher schon immer mal wissen, was für 'ne Art Skinhead ihr seid, deshalb hab' ich mich dazu entschlossen, jetzt mal 'nen Test mit euch zu machen, der euch zeigen wird wie 'gute' Skinheads ihr eigentlich seid bzw. ob ihr überhaupt das Recht habt, euch als solche zu bezeichnen (haha). Also, los geht's!

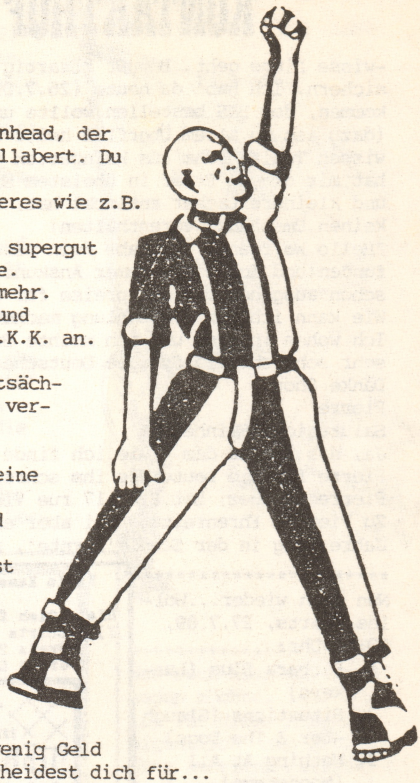
1. Dein Haus brennt, du kannst nur eine Schallplatte mit hinaus nehmen. Welche Scheibe rettest du vor dem Feuer?

a) No Remorse "See You In Valhalla"

b) Prince Buster "She Was A Rough Rider"
c) Skrewdriver "We've Got The Power"
d) Last Resort "A Way Of Life-Skinhaed Anthems"
e) Metallica "Kill'Em All"
f) Slade "On Stage"

2. Du hast Briefkontakt zu einem amerikanischen Skinhead, der dich in jedem seiner Briefe mit Hardcore-Kram vollabert. Du ...

a) schreibst ihm, er soll sich doch mal was langsameres wie z.B. LAST RESORT anhören.
b) freust dich darüber, und erzählst ihm einen, wie supergut dir doch die neueAGNOSTIC FRONT-LP gefallen würde.
c) antwortest diesem Hot-Dog-Fresser einfach nicht mehr.
d) interessierst dich gar nicht so sehr für Musik, und sprichst ihn deshalb mal auf den ach-so-tollen K.K.K. an.



3. Du wirst zu einer Party eingeladen, auf der hauptsächlich Ska, Rocksteady und Soul gespielt wird. Wie verhältst du dich?

a) Du tanzt ganz einfach.
b) Du bleibst diskret in einer Ecke stehen, da du keine Lust zum Tanzen hast.
c) Du bleibst den ganzen Abend an der Bar hängen und säufst dich zu.
d) Du versuchst so zu tanzen wie die anderen, kriegst aber nur 'ne Mischung aus Rüttel-Schüttel-Pogo, Headbangin' und Slam Dance hin und wirst von allen ausgelacht.
e) Du gehst nach einer Viertelstunde nach Hause und hörst dir dreimal hintereinander die neue NO REMORSE-Platte an.

4. Du bist gerade in der Stadt unterwegs, hast ein wenig Geld in der Tasche und willst dir was kaufen. Du entscheidest dich für...

a) einen Hakenkreuzaufnäher
b) Musikfanzine
c) eine Dose Schuhcreme
d) eine gute Schallplatte
e) ein neues Paar Hosenträger

- ANZEIGE -

ENTWEDER MAN HAT´S,
ODER MAN HAT´S NICHT !

CAPTAIN´S DINNER -

das geile Zine aus WATTENSCHEID!
Mit Super-Stories aus der gesamten Republik, Quiz, News und viel Schwachsinn!

Preis: 2 DM + 60 Pf. Porto oder als 2er-Abo 5 DM.

Erhältlich bei:
Michaël Seiß
Scharpwinkelring 12
4690 Herne 2

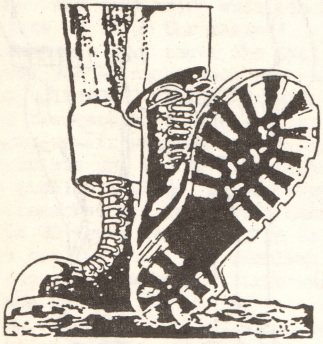
5. Unglücklicherweise hast du dir den Knöchel verstaucht und must deswegen einen Verband tragen. Was für Schuhwerk ziehst du nun an?

a) Absolut kein Problem, du hast ja noch deine Halbdocs.
b) Du quälst dich trotz irrsiniger Schmerzen in deine 14-Loch Docs, weil ein echter Skin ja keinen Schmerz kennt.
c) Trotz blöder Bemerkungen dei-ner Kumpels ziehst du deine alten Zweistreifen-Turnschuhe an.

6. Du hast mit einem Skinhead Girl/Skinhead (nichtzutreffendes streichen) verabredet. Um ihr/ihm zu imponieren..

a) ziehst du dein NO REMORSE "One Day The..." T-Shirt an.
b) kleidest du dich mit einer schwarzen oder dunkelblauen Krawatte und einem superteuren weißen Seidenhemd.
c) erzählstdu ihr davon, bei wievielen Schlägereien du schon mitgemischt hast.
d) sagst du, du hättest nicht viel Zeit, da du am selben Abend mit einem Fotomodell/ Dressman verabredet wärst. Dadurch wird sie/er eifersüchtig und noch viel viel gei -ler auf dich.
e) kleidest du dich smart wie der gute alte Hoxton Tom, das kommt bei allen Frauen an.
f) Du bist viel zu häßlich als das sich mit dir überhaupt irgendjemand verabreden würde.

7. Du gehst zu einem Spiel deiner Lieblingsmannschaft. Um sie zu unterstützen, trägst du...
a) einen Aufnäher auf deiner Jacke.
b) ein Trikot.
c) einen Schal (bei entsprechendem Wetter)
d) kein Club-Emblem irgendeiner Art, da du eh nur an Randale interessiert bist.
e) Fällt flach, da du keinen Lieblingsverein hast.



8. Deine Hosen sind dir zu groß. Was machst du?
a) Du trägst Hosenträger mit Knöpfen dran.
b) Du holst deine normalen, schmalen Hosenträger aus dem Schrank.
c) Du ziehst schwarz-weiß-rote Hosenträger mit Reichsadler drauf an.
d) Du trägst einen unauffälligen Gürtel.

9. Wie läßt du dir gewöhnlich die Haare schneiden?
a) Glattrasiert, damit man nur noch abstauben muß.
b) Mit Aufsatz auf dem Rasierer, entweder 2 oder 4mm.
c) Mit einer Schere, damit sie nicht allzu kurz werden.

10. An was denkst du, wenn du den Ausdruck "Blue Coat Boy" hörst?
a) An einen Skinhead mit Crombie.
b) Ist das nicht der Spitzname von Roi Pearce?
c) An einen Skin im Knast.
d) An einen französischen Flic.

11. Du machst einen Einkaufsbummel durch die Fußgängerzone. Wie fühlst du dich?
a) Du bist cool, nichts kann dich umwerfen.
b) Du bist ein wenig gestreßt, wie immer beim einkaufen.
c) Dir bricht der Schweiß aus und du hast Angst, weil alle Leute dich so komisch wegen deinem Aussehen anschauen.

12. Nach einem arbeitsreichen und anstregenden Tag suchst du ein wenig Zerstreung, deshalb gehst du...
a) zu einem wichtigen Spiel deines Clubs.
b) auf einen Kameradschaftsabend der FAP.
c) zu einem guten Konzert in der Nähe.
d) nirgendwo hin, da du so müde bist, und dir deswegen lieber vor dem Fernseher die Rübe vollaufen läßt.

13. Der Samstagabend ist mal wieder trist, was machst du?
a) Du machst eine Kneipentour mit Koma-Saufen.
b) Du gehst schlafen.
c) Du holst ein paar Platten aus dem Regal und tanzt ein bißchen in diener Bude herum.
d) Du siehst fern.

14. An welche Band bzw. an welchen Sänger denkst du, wenn von Ska die Rede ist?
a) Desmond Dekker

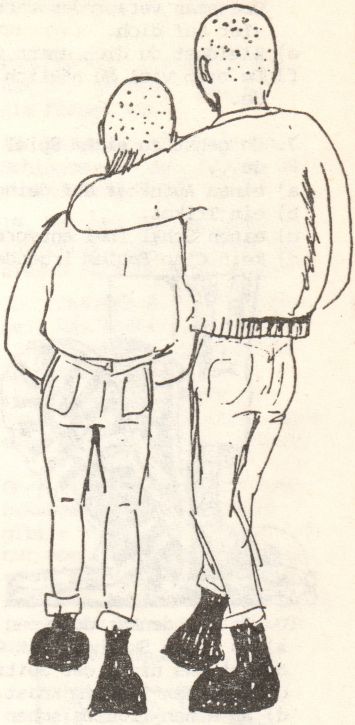
b) Prince Buster
c) Specials
d) Judge Dread

15. An welche Band denkst Du bei dem Wort "Skinhead"?
a) Skrewdriver
b) Bunker 84
c) Desmond Dekker
d) Cockney Rejects
e) Prince Buster
f) Last Resort
g) Cock Sparrer
h) Slade

16. Einmal angenommen, nur eine Fluchtins Ausland würde dich vor einer Gefängnisstrafe bewahren. Wohin würdest du gehen?
a) Frankreich
b) England
c) Dir ist die Strafe scheißegal und du bleibst wo du bist.
d) U.S.A.

17. Wenn du jemanden, den du besonders stark haßt, ärgern möchtest, von welcher Zeitschrift schenkst du ihm dann ein Abo?
a) Spiegel
b) Bier und Spiele
c) FAP-Intern
d) Das ist dir zu teuer.
e) Playboy
f) Tempo

18. Neulich schaust du mal wieder in den Spiegel, und du gefällst dir auf einmal ganz und gar nicht mehr. Wessen Gesicht würdest du dir nun wünschen? (Alle weibli-chen Leser wünschen sich ein neues Gesicht für ihren Freund!)
a) Sugs
b) Ian Stuart
c) Prince Buster
d) Adolf Hitler
e) Garry Hodges
f) Ken Mc Lellan

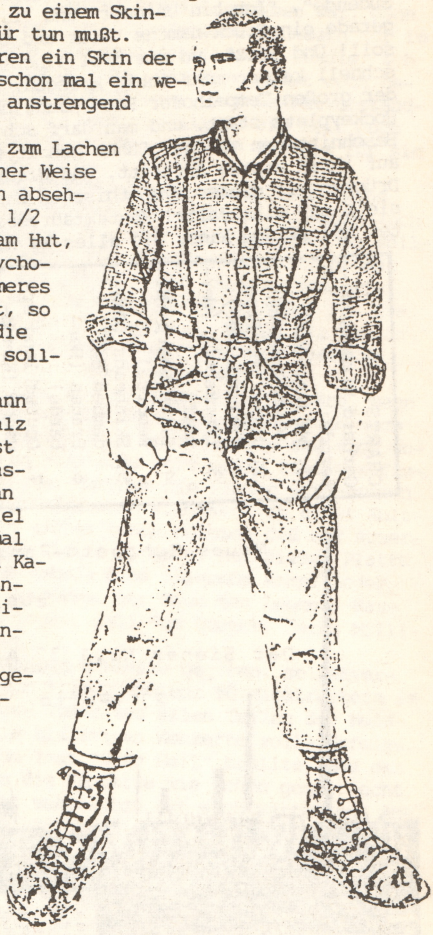


So, wo ihr euch jetzt schon so schön und gewissenhaft durch diese 18 Fragen gekämpft habt, kommt hier nun die Punktverteilung und anschließend dann die Auflösung, viel Spaß (??) noch!

1.a) 0 b) 10 c)5 d)10 e)0 f)5 2.a)10 b)0 c)5 d)0 3.a)10 b)0 c)2 d)5 e)0
4.a)0 b)2 c)1 d)10 e)5 5.a)10 b)3 c)0 6.a)0 b)0 c)2 d)10 e)10 f)0
7.a)2 b)1 c)10 d)4 e)0 8.a)0 b)10 c)0 d)5 9.a)2 b)10 c)0
10.a)0 b)0 c)10 d)0 11.a)10 b)5 c)0 12.a)2 b)0 c)10 d)1
13.a)1 b)0 c)10 d)2 14.a)0 b)10 c)2 d)0 15.a)2 b)0 c)5 d)2 e)5 f)10 g)5 h)2
16.a)2 b)5 c)10 d)1 17.a)5 b)0 c)10 d)10 e)0 f)7 18.a)2 b)0 c)0 d)0 e)10 f)4
Gesamtpunktzahl:

180-160 Punkte: Du bist ein nahezu perfekter Skin!! Du hast das gewisse etwas, daß ein Vorbild der Bewegung haben muß, das ist gut. Vergiß aber nicht, daß es auch noch andere gibt, die es eben nicht so gut geschafft haben wie du, auch diese Leute sind größtenteils noch in Ordnung. Sei den anderen auch ein Vorbild, und hilf ihnen, wenn sie zu dir kommen und dich bei schwiereigen Entscheidungen um Rat fragen.
160-140 Punkte: Du hast dich wirklich gut entwickelt, hast den entsprechend notwendigen Überlick und dir fehlt echt nicht viel, um ganz oben zu stehen. Das kann mit zunehmendem Alter bei dir aber durchaus noch kommen, aber selbstverständlich nur, wenn du so weitermachst wie bisher. Auch wenn du gelegentlich noch einige Probleme hast, so sind diese jedoch nur ganz selten so gravierend, daß du einen Skin aus Kategorie 1 um Rat fragen müßtest. Wenn du noch keine 18 Jahre alt bist, gibt das sogar noch einen Bo-nus für dein erreichtes Level.

140-110 Punkte: Falls du älter als 18 Jahre bist, dann ist bei dir in der nächsten Zeit mal ein Entwicklungsschub fällig, denn ansonsten wirst du wohl ewig in dieser mittelmäßigen Kategorie hängen bleiben und das willst du ja wohl nicht, oder? Der Weg wird bestimmt nicht einfach werden für dich, aber mit einiger Ausdauer wird es sicher gelingen eine recht annehmbare Position innerhalb der Bewegung einzunehmen. Vielleicht solltest du dir gelegentlich mal einen Rat von Leuten aus der Kategorie 1 holen.
Bist du dagegen noch keine 18 Jahre, dann kann man sagen, daß du absolut auf dem richtigen Weg bist, da du noch ein wenig Zeit hast in deiner Entwicklung.
Mit fortschreitendem Alter wirst du dich zumindest zu einem Skinhead der Kategorie 2 entwickeln ohne daß etwas dafür tun mußt.
Solltest du aber die Absicht haben, in einigen Jahren ein Skin der Kategorie 1 zu werden, dann müßtest du dich jetzt schon mal ein wenig mehr engagieren, sonst wird das ganze ziemlich anstrengend werden, aber das Zeug dazu hast du allemal!!



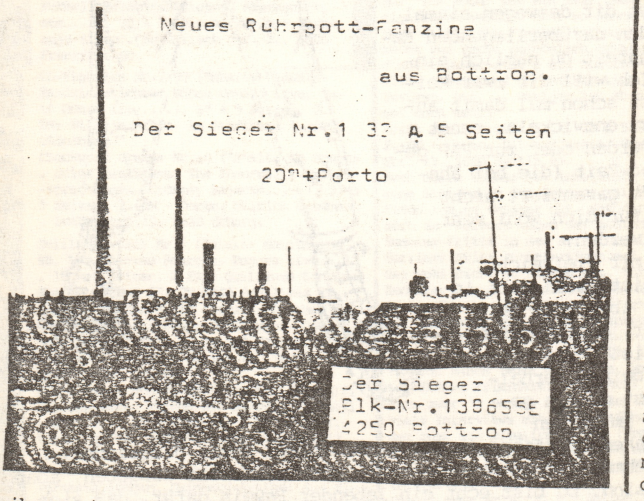
110-75 Punkte: Deine Situation ist wirklich nicht zum Lachen , und du solltest dich schleunigst mal in irgendeiner Weise engagieren oder sonstwas tun, sonst verkommst du in absehbarer Zeit total zum Mitläufer und in spätestens 1 1/2 Jahren hast du mit Skinhead überhaupt nichts mehr am Hut, da du bis dahin wahrscheinlich Popper, Ted oder Psychobilly (oder vielleicht etwas noch viel viel schlimmeres !!) geworden bist. Falls Du älter als 18 Jahre bist, so wird dir auch ein Kraftakt nichts mehr nützen, in die nächst höhere Kategorie zu kommen, aber anstrengen solltest du dich auf jeden Fall!
Wenn du allerdings noch keine 18 Jahre alt bist, dann ist bei dir natürlich noch nicht ganz Hopfen und Malz verloren, obwohl dein Debut als Skinhead nur äußerst lasch war und dich dadurch eben nur in die Unterklasse hat kommen lassen. Vielleicht liegt es ja auch an deinem Alter, daß bisher noch nicht so besonders viel aus die geworden ist. Du solltest dir deswegen einmal die unter 18jährigen in den beiden darüberliegenden Kategorien anschauen, an denen könntest du nämlich einmal sehen, wie's gemacht wird. Ich will dir zwar keine Angst machen, aber du solltest schon mal damit anfangen, dich zum positiven hin zu entwickeln, sonst kannst du gleich wieder Popper werden oder zur FAP gehen, und deine restliche Skinhead-Zeit (die bei ähnlicher Entwicklung in der Zukunft garantiert nicht mehr lange dauern dürfte!) wird für dich wohl sehr enttäuschend und unbefriedigend werden.
Unter 75 Punkte: Ja, du machst mir vielleicht Spaß! Egal wie alt du bist, du bist vielleicht 'n Popper mit Docs und Bomberjacke, aber kein Skinhead! Das war wohl Scherz von dir, oder sonstwas, dich als Skinhead zu bezeichnen ist ehrlich gesagt die reinste Frechheit. Mit deinem Verhalten und dem Stil den du hast, bist du ein gefundenes Fressen für die Presse, am besten läßt du dich mit Hitlergrß und Hakenkreuzfahne im Stern ablichten, damit die wieder was zu hetzen haben, denn dazu nehmen die immer Leute, die sich als Skins ausgeben, aber in Wirklichkeit überhaupt keine sind. Du bist echt ein lebender Beweis dafür, daß sich heute jeder Trottel mit Bomberjacke und Docs als Skin bezeichnen kann, egal welche Einstellung er hat. Und noch stolz drauf,was? Das hab' ich mir gedacht! Du bist wohl auch einer derjenigen, der glaubt, daß die ersten Skins Londoner Neo-Nazis aus dem East-End waren, und jeder, der nicht NO REMORSE- oder SKREWDRIVER-Fan ist, ein Redskin ist, wa'? Mann, hau doch ab, bevor ich das große Kotzen kriege, mir wird schlecht,...aarrrrrgggghhh Solche Leute brauche ich genauso wenig wie die DKP oder ein zweites Loch im Arsch, geh' zum Südpol und errichte dort dein 4. Reich, okay, ja? Aber bitte hau ab, ich kann dich nicht mehr sehen, klar???!!!!!!!!!!!!!!!!!!!

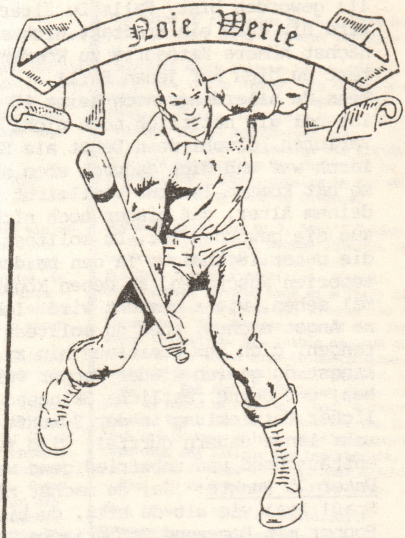
DIE LETZTEN

So nennt sich eine neue Berliner Band, die alles, was bisher aus der alten Reichshauptstadt kam, in den Schatten stellen soll. Sie sind mehr als nur eine Nachfolgeband von KDF/AO, nein, sie sind wirklich um Längen besser als diese. Man darf also wirklich auf einiges gefaßt sein!
Die Besetzung besteht aus folgenden Leuten: am Gesang der allen B&S-Lesern bestens bekannte Dose, desweiteren Monster (Gitarre) und Loch (Knüppel). In baldiger Bälde soll dann auch ein Demo aufgenommen werden, für das schon die Lieder "Doitsches Eis", "Wo ist Südende", "Ich bin Unioner" und "Eisern Berlin" fertiggestellt sind. Z.Zt. ist übrigens gerade ein Stück namens "Bier und Spiele" in Arbeit, welches ebenfalls auf das Demo drauf soll! Und jetzt, wo die drei einen sicheren Übrungsraum gefunden haben, wird sie auch so schnell keiner mehr ruhig kriegen, wie sie verlauten ließen. Der erste Auftritt wird bei der großen Tempelhofer-Rock-Nacht über die Bühne gehen. Dieses Festival findet auf einem Hockeyplatz statt, und man darf schon jetzt gespannt, wie lange es dauert, bis die drei Beschnittenen von der Bühne geholt werden. Die Jungs freuen sich jedoch schon tierisch auf ihren ersten Auftritt, und glauben, daß es absolut geil werden wird!
Drücken wir dieser sympathischen Band also die Daumen für die Zukunft, brauchen werden sie's auf alle Fälle! Kontaktadresse gibt's keine, aus Angst vor Scharen von durchgedrehten und wilden Fans, die alles zu Klump hauen!

CHARTS:
Gerhard Wirges, Osterode:

1. We Love You (Cock Sparrer)
2. After The Fire (Skrewdriver)
3. Dreckspunk (Werwolf)
4. Clive Sharp (No Remorse)
5. Skinheads (Condemned 84)
6. Frauen (Herbärds)
7. Deutschland erwache (Kruppstahl)
8. When The Boat Comes In (Skrewdriver)
9. Stolz (Böhse Onkelz)
10. Chaos (4-Skins)





NOIE WERTE - Die Band, mit der innerhalb des letzten Jahres wohl die meisten Interviews in deutschen Zines zu lesen waren, aber gleichzeitig wußten doch die meisten Leute so gut wie nichts über die Band, da die Besetzung so oft gewechselt wurde, daß bis jetzt bei jedem ihrer vier Auftritte eine andere Besetzung spielte, und man sich dann immer schon wieder auf das nächste NOIE WERTE Konzert freute, um dann wieder die neuen Gesichter in der Band zu sehen, denn mindestens ein neuer Mann bei jedem NOIE WERTE Gig war so sicher wie das Amen in der Kirche! Die Band ist wie gesagt bekannt (dank Steffen Hammers erfolgreicher Propaganda!), deswegen wissen jedoch trotzdem die wenigsten über sie Bescheid. Das nachfolgende Interview mit Steffen dient jetzt der Aufklärung des ganzen Durcheinanders um NOIE WERTE. ACHTUNG, JETZT KOMMT DIE REINE WAHRHEIT ÜBER NOIE WERTE !!!

F: Welche Wechsel gab es in der Besetzung von NOIE WERTE im letzten halben Jahr?

S: Seit April hat sich einiges getan. Die einzigsten die auf ihrer Position seit Mindelheim geblieben sind, sind der Schlagzeuger Rainer und der Gitarist Öl. Steffen hat in Mindelheim Baß gespielt, und singt seit 1 1/2 Monaten und unser alter Gitarist Stefan spielt jetzt Baß. Marc wurde aus der Band geschmissen. Er hat ja damals noch in Mindelheim gesungen. Zwischendurch war noch Keule als Sänger dabei, aber das auch nur für ca. einen Monat.

F: Wie sieht die Besetzung der Zukunft aus?

S: Das weiß wohl keiner, aber wir haben uns vorgenommen, keine neuen Bandmitglieder aufzunehmen. Rainer, Öl und steffen bleiben sowieso in der Band und falls es wieder Schwierigkeiten mit dem Baß geben sollte, übernimmt Steffen den eben auch noch. Also die Beset-zung lautet: Steffen - Gesang
Rainer - Schlagzeug
Öl - Gitarre und Stefan - Baß.

F: Wieso war euer Sänger Marc Green zwischenzeitlich nicht mehr dabei, dann doch wieder, und in Mainhardt vor BOOTS & BRACES dann wieder nicht? Was gab/gibt es da für Meinungsverschiedenheiten?

S: Marc zog es(zwischenzeitlich) ins linke Lager und außerdem gab es tätliche Auseinandersetzungen einiger Bandmitglieder mit ihm. Außerdem hat wohl jeder in Mindelheim gehört, daß Marc absolut keine Veranlagung zum Singen hat (Find' ich nicht!-Wolle).

F: Habt ihr jetzt endlich wieder 'n Übungsraum?

S: Wir können alle zwei Wochen bei einem Bandmitglied im Keller üben, oder wenn die Eltern nicht da sind.

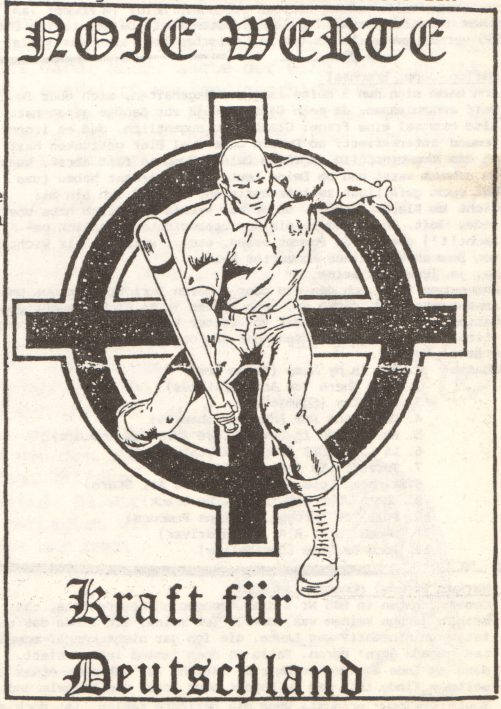
F: Wie seid ihr mit der bisherigen Bandentwicklung zufrieden? Ging ja zeitweilig ziemlich holprig über die Bühne, das ganze.

S: Ja, Du hast Recht. Das lag aber auch zum größten Teil daran, daß es ständig Wechsel innerhalb der Band gab. Wir hoffen, daß wir das jetzt abstellen können. Wir wollen jetzt versuchen, die Besetzung beizubehalten und bald eine LP aufnehmen zu können.

F: Glaubst Du, daß die neuen deutschen Bands noch 'ne Zukunft haben? Ich finde, manche sollten erst mal spielen lernen, bevor sie 'ne Band gründen, sonst ist der erste Eindruck ja schon schlecht.

S: Auf jeden Fall. Aller Anfang ist schwer und glaubst Du etwa, daß es bei anderen Bands wie DAILY TERROR oder anderen am Anfang besser gelaufen ist als bei so manchen neuen Bands? Zumal denke ich, daß es durchaus sehr gute Bands wie V.D.G. oder WERWOLF gibt! Man muß jeder neuen Band Zeit lassen und sie unterstützen. Denn man sollte nicht vergessen, daß manchen Bands unter den schwierigsten Bedingungen üben müssen, etc..

Soweit das Interview, ich sollte vielleicht noch erwähnen, daß es das rechts abgebildete Motiv als T-Shirt gibt, kostet wohl 20.- DM + Porto oder so. Fragt halt mal bei NOIE WERTE c/o Steffen Hammer, PLK 001673 B, 7000 Stuttgart 80 an. Ob's dort noch das NW-Livetape gibt, weiß ich nicht. Kostet 5.- DM+ Porto, sind sechs Lieder (Unser Leben, Neue Werte, Kahle Blösse, Mein Land, Stittenstrolch und Einigkeit und Freundschaft) drauf, die alle in Mindelheim getaped wurden. Damals spielten NW in der Besetzung Rainer (Schlagzeug), Marc (Gesang), Steffen (Baß) und Öl (Gitarre). Fein, was?!



Leserbriefe

Mampe (BEST OF THE BOYS), Lübeck:
Moin Wolle! Thanx für die Nr.8 und den Artikel in Deinem Zine!
Da wir uns hier im Norden auf unsere Art und Weise mit Skins (rechtem, versteht sich!) beschäftigen, fühlen wir uns natürlich "geehrt", in deinem rechtslastigen (??-B&S) "Bier und Spiele" zu erscheinen.
Ich muß mich doch immer wieder fragen, was "Skin" sein mit dieser rechtsradikalen stumpfen Scheiße zu tun haben muß. Wer immer noch nicht begriffen hat, daß Leute, die angerascht sind und was ändern wollen von den bürgerlichen Parteien, aber vor allem vom rechten Rand (REP-FAP), absolut nichts zu erwarten haben, tut mir nur sehr leid. Tschüs und all the best, Mam -pe.

Ulrich Hierner, Kaarst:
Zum YOUTH OF TODAY Artikel: Y.O.T. haben bereits 'ne 12" "Can't Close My Eyes", 'ne LP "Break Down The Walls" und halt die LP "We're Not In This Alone" gemacht. Und die "totalen Krachmacher" sind sie auch nicht unbedingt.

Moses Arndt, Hannover:
Zum Heft: Fußball kommt gut, könnte ausführlicher sein. YOUTH OF TODAY ist daneben, da sehr schlecht recherchiert. YOT haben sich nie als Skinband bezeichnet. Ray ist Hare Krishna. Extrem sogar.

Georg Klumpp, Philippsburg:
Hänx für Deinen Brief und Dein Zine. Gefällt mir ganz gut, insbesondere der Artikel über die CD's, denn ich kann die Dinger nun wirklich auch nicht ausstehen. Aber der Plattenindustrie fällt halt immer was neues ein um Kohle zu machen. Denn die ganzen verrückten Leute kaufen jetzt ihre ganzen Sachen, die sie schon auf LP haben ja nochmal als CD und für die neuen Sachen bezahlen sie gerne 30.-DM für die CD anstatt 15-20.-DM für die LP. Naja, eigentlich ist jeder selbst Schuld, der das mitmacht. Sollte die Plattenindustrie in ein paar Jahren wirklich aufhören Platten zu pressen, dann werden wir halt unsere eigenen Platten pressen. Die sind schon jetzt eh viel besser als 99% der bei der Industrie veröffentlichten Sachen. Soviel dazu.
Etwas beschoiert finde ich die Sache mit den Charts, die wohl in Mode sind. Ich frage Dich ganz ehrlich, was es mich interessieren soll, welche Platten irgendein Heini im Moment (an einem ganz bestimmten Tag) am liebsten hört. Da könnte ich Dir 365 verschiedene Charts von mir aufschreiben, also was solls?

Marion Jopp, Bruchsal:
Ich habe mich nun 9 Hefte lang zurückgehalten, mich über Dein Heft auszulassen, da mein Björn das ja zur Genüge getan hat. Also erstmal eine Frage: Glaubst Du eugentlich, daß es irgendjemand interessiert, ob Du ein oder zwei Bier getrunken hast, ob das Nummernschild am wagen Deines Kumpels fast abriß, wann Du daheim warst und ob Deine Leute schon gepennt haben (das hat euch gefälligst zu interessieren!-Wolle)? Ich bin mir nicht im Klaren darüber, ob du nur witzig bist (ich habe über jedes Heft, insbesondere die Konzertberichte, herzlich gelacht!!!) oder ob du Pommes essen, etc... wirklich als wichtigen Bestandteil eines Konzertes hältst.
Na, ja jedem das seine...
Ansonsten finde ich den ein oder anderen Bericht sehr gut und lesenswert. (Ey, danke ey, wenn Du das jetzt nicht geschrieben hättest, dann hätt' ich mir vor lauter Verzweiflung wahrschein -lich hinter'n Zug geworfen oder aus dem Kellerfenster gestürzt!-Wolle)
Charts: 1. Oil In My Lamp (Byron Lee)
2. Stay Where You Are (DEltones)
3. Poor Cow (Sham 69)
4. Questions And Answers (Sham 69)
5. Never Been In Love Before (Vicious Rumours)
6. La LInea DEl Frente (KOrtatu)
7. Terroristes (Legion 88)
8. Skinhead Love Affair (Busters All Stars)
9. Don't JUst Sit There (The Crack)
10. Pull You Through (Vicious Rumours)
11. Smash The I.R.A. (Skrewdriver)
12. Voca De Dios (Decibelios)

Markus Repkow, Mönchengladbach:
Generyt haben in B&S Nr.9 die Unmengen an Lesercharts, das bringt ja nun keinem was, oder?! Ich meine, ich finde das relativ uninformativ was Leute, die ich gar nicht kenne, momentan gerade gern' hören. Falls es doch jemand interessiert, dann am Ende auch meine Charts, bätsch! Was ich auch etwas seltsam finde ist, daß Du Layout oder Fotos von Nieheim und Youth Of Today bringst, wenn die Berichte fehlen, ist doch etwas sinnlos. Toll war der Zeitungsartikel "Dietmar, 15, Skinhead", wie kann der Junge so gut drauf sein nach 9 Monaten Glatze, das hab' ich in 7 Jahren nicht geschafft. Mehr davon.
Youth Of Today können übrigens ihre positive Energie in Musik umsetzen und sind keine "totalen Krachmacher", erst hören, dann schreiben, Herr Diehl! Zur T-Shirt Anzeige, Hilfe, wer braucht denn 1989 noch solche"Haßaufnäher" wie "Was ist grün ...Werder Bremen"?! Ist ja wohl arm! Naja, jetzt hab' ich mal wieder genug gehetzt, wenn ich jetzt schreibe, daß die Nr.9 mir trotzdem gut gefallen hat, würd' sich's blöd anhören, aber wenn ich es selber besser könnte, würd' ich ja selber 'n Zine machen und mich nicht nur als Gastschreiber aus der Affaire ziehen. So, hier jetzt meine Charts (gähn) (Reihenfolge ohne Wertung):
1. Where Are They Now? (Cock Sparrer)
2. Teenage Kicks (Undertones)
3. Stand By Me (live) (Neurotics)
4. Our Own Way (Skin Deep)
5. How Will I Laugh Tomorrow (Suicedal Tendencies)
6. Living LOving Mad (Gang Green)
7. Pigs For Slaughter (Oi! Polloi)
8. New KIds On The Block (Red London)
9. Wild Rover (Stiff Little Fingers)
10. This Is My World (Crack)

Graf Zahl, Hamburg:
Ist echt stark geworden, gutes/sauberes Layout, Photos, recht interessante & lustige Erlebnisberichte, Interviews, etc..., gute Zeichnungen und dann natürlich der "Leserbrief" eines Georg Kolb aus Darmstadt ließen mein Herz höher schlagen, hähähä! Wenn Du das Niveau dieser Ausgabe hältst und eventuell noch verbessern (kaum.möglich?!) kannst, könnte B&S noch zu meinem Lieblingszine in Deutschland werden. 1. Liga-Niveau hat es jetzt aber auf alle Fälle! Weiter so.

Thomas Boyle, Langen:
Das B&S Nr.9 ist wiedermal ein besseres Heft, bei den letzten paar Ausgaben waren einige nicht so berauschend. Ich möchte jetzt nichts herausheben, die Nr.9 ist rundrum einfach gelungen. Was mich jedesmal freut, ist die Vielfalt von Artikeln zu allen Richtungen, das macht Dein Heftchen so lesenswert, da ich mich auch schon lange nicht mehr in eine bestimmte Richtung festbeiße, das wird man ja auch an meinen Charts sehen, also los:
1. French Kiss (Lil Louis)
2. So sind wir (Boehse Onkelz)
3. Trash City (Transvision Vamp)
4. 57 Chevy (Pharaos)
5. Dead To The World (Pharaos)
6. Surf And Slam (Suicidal Tendencies)
7. 28 (Boehse Onkelz)
8. Lack und Leder (BOehse Onkelz)
9. War Inside My Head (Suicidal Tendencies)
10. You've Got It (Krewmen)
So, das wär's dann mal wieder, und mach' keine Pause mit dem Zine. Was soll ich sonst lesen? Weiter so, Wolle!

Ullrich Großmann, Coburg:
Zu DEinem Zine: soweit ganz gut. Aber im YOT-Bericht sind ein paar grobe Peinlichkeiten. YOT haben schon mehr Platten raus und sind auch nicht "derber als AF und CRO-MAGS zusammen", schon mal, da sie absolut keinen Metal-Einfluß im Sound haben. Außerdem sind's keine Skins, sondern der Sänger ist (wie auch der Ex-Cro-Mags Sänger John Joseph) ein Hare Krishna.
Weiterhin negativ fiel ein gewisser Leserbrief auf. Gibts diesen Bernhard Köppen wirklich, oder ist das nur ein Scherz von Dir? Was ist denn der Aasgeier? Und wo liegt dieses Fürth? Sollte dieser Heini tatsächlich existieren, dann teile mir bitte umgehend seine Adresse mit, damit ich ihn mal übers Knie legen kann.

Auf Wunsch des Schreibers zensiert!

ABTEILUNG : V E R F A S S U N G S F E I N D L I C H: Ein Witz zur Lage der Nation! Letztens fiel in ganz Bonn für zwei Stunden der Strom aus, was dazu führte, daß Norbert Blüm zwei Stunden in einem Aufzug feststeckte und Helmut Kohl zwei Stunden lang auf einer Rolltreppe stand.
Wo ich jetzt schon mal an der Schreibmaschine sitze, möchte ich mich auch mal für die Urlaubskarten bedanken, die ich von folgenden Leuten erhalten habe:
Oliver Dormann grüßt aus Göteborg//Mein alter Schulfreund Timo Krause grüßt vom Gardasee//Durstige Grüße kamen von Bart Vandebosch aus Paris mit der Bermerkung "No Skins To See Here!"//Grüße aus Nordeich sandten Michael und Hehli//Noch 'n alter Schulfreund: Max Matthes grüßt von der Nordsee//Thorsten Krekeler vom Kampftrinker grüßte aus Südfrankreich//Dose und Regine grüßten aus EBBS bei Kufstein//Und zu guter letzt grüßte Benny Fuchs und noch ein paar andere aus Sainte-Marie-La-Mer. Besten Dank an alle!

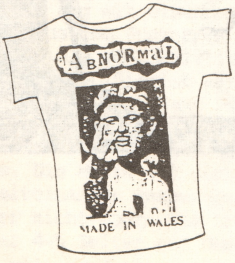
the ABNORMAL OI! OI!

THE ABNORMAL kommen aus dem Süden von Wales und sind eine hierzulande noch relativ unbekannte Punk/Oi! Band, obwohl es sie bereits seit 4 Jahren gibt. Bisher haben sie ein 1. Demotape, eine Split-LP mit BARBED WIRE auf Oi! Records, ein weiteres Demotape und ein Livetape veröffentlicht. Ein drittes Demo und evtl. eine EP sind in Planung. Ungewöhnlich sicher auch noch, daß nicht ich die Band wegen einem Interview angeschrieben habe, sondern umgekehrt. Eben wegen des noch nicht sehr großen Bekanttheitsgrades. Die Fragen (F) wurden sämtlichst von Sänger Nick (N) beantwortet.

F: Wann wurden THE ABNORMAL gegründet? Besetzung?
N: Zum ersten Mal kam die Band am 1. August 1985 zusammen, als wir uns entschlossen eine Band zu gründen, um der Langeweile zu entfliehen und außerdem um die Leute in unserer Umgebung zu nerven und zu schockieren! Die Anfansbesetzung war: Nick (Gitarre), Dave (Schlagzeug), Andy (Gesang) und Matty (Baß).

1. "ABNORMAL" T-SHIRTS!

DESIGN 1. (BLACK + RED)
U.K. £6.50
EUROPE £8.50
INCLUDING POST + PACKING



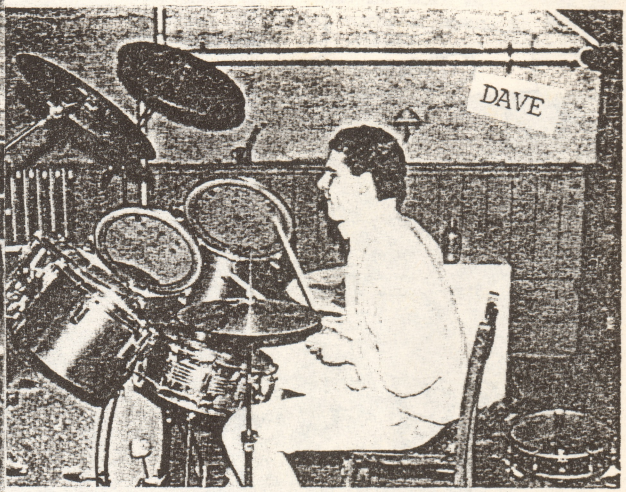
2.

DESIGN 2. (BLACK)
U.K. £6.00
EUROPE £8.00

INCLUDING POST + PACKING

F: Wie sieht die Besetzung jetzt aus ?
N: Die jetzige Besetzung von THE ABNORMAL ist: Nick (Gesang), Dave (Schlagzeug), Andy (Gitarre). Einen Bassisten haben wir im Moment keinen. Gelegentlich spielt Ivor, ein alter Freund von uns, die Sologitarre.
F: Wieviele Konzerte hattet ihr bis jetzt und mit wem?
N: Nun, wir haben nur auf 6 Konzerten gespielt, aber es stört uns nicht besonders, denn es ist verdammt schwer, Konzerte zu bekommen.Wir haben unter anderem mit NAPALM DEATH, SHRAPNEL, LIFE CYCLE, COWBOY KILLERS, RECTIFY,... gespielt.
F: Wie kam der Kontakt zu Oi! Records zustande, um dort die Split-LP zu veröffentlichen?
N: Am Anfang schickten wir Roddy ein Demo mit Liedern wie "Wales Today", "Girl On The Train","We've Got The Suss" und "Football Song".Wir

↑ Nick



trafen uns dann mit ihm, und er war von dem Lied "Wales Today" beeindruckt, vor allem von dem National-hymnen-Intro, und er unterbreitete uns das Angebot auf"Skins 'N' Punks" IV zu erscheinen.

F: Wie stets mit einer weiteren LP-Veröffentlichung (bei Link- oder Oi! Re-cords oder...) ?

N: Wir würden sehr gerne eine weitere Platte machen, wir hatten auch Kontakt zu LInk-Records gehabt, und es sah so aus, als wären sie recht beeindruckt von unserem Demo gewesen, aber seitdem haben wir nix mehr von ihnen gehört. Zu Oi! Records, nun, im Moment konzentriert sich Roddy da-rauf Ska Sachen zu veröffentlichen, ein anderes Label namens "Released Emotions" hat aber Interesse bekundet, so daß die Platte jetzt vielleicht dort erscheint.

F: Was denkst du über das Sprachen-Pro-blem in Wales?

N: Nun, es ist eigentlich kein Problem an sich, da viele Leute in South Wales Englisch sprechen und die überwiegende Mehrheit kein Walisisch spricht. Wie auch immer, es gibt jetzt mehr und mehr Schulen, an denen Walisisch den kleinen Kindern beigebracht wird, was eigentlich nur gut sein kann, denn diese Sprache darf einfach nicht vom erdboden verschwinden.

F: Habt ihr vorher in anderen Bands gespielt?

N: Nein, wir haben bis jetzt nur bei Abnormal gespielt.

F: Wie sieht es mit euren Texten aus? Habt ihr irgendeine bestimmte Botschaft, die ihr verbreiten wollt?

N: Unsere Texte behandeln verschiedene Themen, das reicht von Liebe/Haß-Beziehungen zu Fußball, Wales, Pubs und auch vielen anderen Themen. Wir singen meistens über die Wirklichkeit und Dinge, die uns direkt etwas angehen, ich glaube nicht, daß wir eine spezielle Botschaft haben. Die meisten unserer Lieder drehen sich darum, seinen Spaß und etwas zu sagen zu haben, irgendwelche politischen Meinungen und Ansichten sind gewöhnlich persönlich, da wir auch keinen bestimmten politischen Gruppen oder Parteien folgen.

F: Mögt ihr Fußball?

N: Fußball ist brilliant! Wir sind jeden Samstag dabei, egal on daheim oder auswärts!! Unsere Lieblingsmannschaft ist Cardiff City, der Stolz von Wales, welche in der 3. Englischen Division spielen. Ich und Dave sind auch an einem Fanzine über Cardiff City beteiligt, daß "Watch The Bluebirds Fly!" heißt.

F: SEht ihr euch selbst mehr als Oi! oder mehr als Punk-Band?

N: Ich bin der Meinung, daß es das beste ist Oi!/Punk zu sagen, denn gelegentlich kann unsere Musik mehr Punk als Oi! sein und umgekehrt.

F: Was denkst du über Hardcore/Trash/Crossover, den "neuen Punk"?

N: Einiges davon ist echt gut, ich mag einige Hardcore-Bands wie WARZONE, YOUTH OF TODAY,...der größte Teil ist allerdings zu schnell, vor allem viele der Crossover-Sachen. Ich hör's mir gelegentlich trotzdem an.

F: Warum habt ihr bis jetzt nur eine Platte und drei Tapes veröffentlicht?

N: Ich weiß es nicht! Nein, wirklich, ich denke aber, daß der Mangel an Geld ein wichtiger Faktor dafür war, denn obwohl wir alle arbeiten, bekommen wir nur miese Löhne.Die Arbeit ist auch noch ein weiteres Problem, da Andy Schicht arbeitet, was es recht

schwierig macht zusammen zu kommen. Dies sind glaube ich die Hauptgründe dafür, daß wir bis jetzt noch nicht so viele Sachen veröffentlicht haben.

F: Glaubst Du, daß Skinhead und Punk im Moment zwei grundverschiedene Dinge sind?

N: Möglicherweise, aber ich bin mir nicht sicher, ob sie es sein sollten, denn Punks und Skins werden beide vom System beschissen. Wenn wir vereinigt wären, wer weiß, was dann sein würde. Es ist wirklich eine schwierige Frage, die nicht einfach zu beantworten ist, aus eigener Erfahrung kann ich sagen, daß eine Menge Gründe, warum Punks und Skins nicht vereinigt sind, mit Politik zusammmen hängen. Ich glaube nicht , daß es iregndetwas mit Musik zu tun hat, denn in vielen Fällen ist der Sound der gleiche.

F: Welches sind Deiner Meinung nach die besten Punk/Oi! Bands im Moment, und die besten Punk/Oi! Bands überhaupt?

N: Einige der Punk und Oi! Bands, die ich im Moment am meisten höre sind THE CRACK, KLASSE KRIMINALE - deren "Construito A Italia" excellent ist! - KICKER BOYS; WARZONE ,GUTTERSNIPE ARMY und BÖHSE ONKELZ. Und die besten überhaupt, das sind COCKNEY REJECTS, BLITZ, THE OPPRESSED, PARTISANS, INFA RIOT und viele mehr!

F: Zukunftspläne und abschließende Worte?!

N: Unsere Pläne für die Zukunft beinhalten ein neues Demo-Tape mit dem Namen "Marching On!" zu veröffentlichen, und vielleicht eine Single oder ein neues Album, was wir wirklich sehr gerne machen würden, aber das wichtigste ist im Moment sicherlich ein neues Demo-Tape herauszubringen.
Dann noch danke an Dich, Wolfgang, daß Du zurückgeschrieben hast, und uns in Dein Zine mit hinein nimmst, alles Gute für die Zukunft. Ein Hallo an alle deutschen Oi! Fans, und auch ein 'Hallo' an all die Leute, die uns die ganze Zeit über unterstützt haben.

49

Kontaktadresse: Nick, Nant-Y-Fedw, Ynysboeth, Abercynon, Mid Glamorgan, South Wales, U.K.

ZAKONAS

Back To '83, oder was?!
Hört man sich das Demotape der ZAKONAS aus Duisburg an, dann könnte man echt meinen, es handele sich um eine Band von "damals". Aber sie gehören zur neuen Generation der Bands mit dem alten Sound, es werden Erinnerungen an alte AGR-Bands wach, hm, das waren noch Zeiten, das war der "Deutsch-Punk", ein Wort, daß in den letzten 1 1/2 bis 2 Jahren immer etwas abschätzend gebraucht wurde, für Bands, die sich nicht im Trend bewegten und keinen Hardcore-Knüppel-Krach spielten. Aber mittlerweile scheint der gute, alte Punk ja wieder gut auf dem Vormarsch zu sein - musikmäßig auf alle Fälle - und ich bin sicher nicht der einzige, der darüber erfreut ist. Viel Gerede um nichts, jetzt das Interview mit Willi Wucher, dem Schlagzeuger der Zakonas und dem Mitherausgeber von Deutsch-lands bekanntestem Punk-Rock Fanzine, dem Scumfuck Tradition, der einigen wohl noch aus seiner Zeit als Baßist der BODYCHECKS be-kannt sein dürfte, und der auch maßgeblich am "Wiederaufstieg" des Punk-Rocks in Deutschland*ist.

*beteiligt

F: Willi, D'in wievieltes Interview (als Befragter) ist das?

W: Ich weiß nich' so recht, müßte so das zehnte sein, im laufe der Jahre hab' ich nicht mitgehalten..., bei diesem hier hilft mir Ralf Real Shock...

F: Seit wann gibt's die Zakonas?

W: Zakonas gibt's eigentlich in der jet-zigen Formation (Bernie Blitz (Baß) , Ralf (Gesang), Klint Kalaschnikow (Gitarre) und ich am Schlagzeug) seit August 88. Allerdings gab's hier bereits Anfang 199 eine Band, die sich so nannte, allerdings waren wir damals kleine dumme Kiddies, die das mit Proben, etc nie richtig auf die Reihe bekamen. Songs entstanden damals auch schon, aber die spielen wir natürlich nich' mehr. Von der Ur-Besetzung sind Ralf, Bernie und ich da-bei, jeah, Ur-Punks, die sich nach lan-

ger Reifezeit dann doch wieder musikalisch zusammenfanden, um Hits zu spielen, hihi!

F: Zähl' mal alle Bands auf, in denen ihr vorher gespielt habt!

W: Also, das waren unendlich viele, uns fallen im Moment folgende ein: Wilde Säue, Notausgang, Krawall, Dead Capi-tal, Becks Pistols, Pigsty, Body Checks, Lila, Total, Operators, Freak Show, Bone Idol... Es waren mit Sicherheit noch einige mehr!

F: Hab' mal in 'nem alten Ungewollt was von den ZAKONAS CITX ROCKERS DUISBURG gehört. War das damals auch 'ne Band?

W: Siehe Antwort in Frage 2.

F: Was habt ihr bisher konzertmäßig abgezogen? Was war da so los?

W: Zakonas gaben bis dato 3 Gigs. Einen in Duisburgs Hippie-Kneipe Nr.1, dem "Rupp", zusammen mit MOLOTOW SODA... stimmungsmäßig war's wirklich gut, weil wir so 'ne Art Fanmob dabei hatten. Einen weiteren Gig hatten wir auf 'nem Straßenfest, auch in Duisburg, spielten auf 'nem geliehenen Laster, total besoffen, scheiß Anlage und unheimlich viele kleine Türkenkids, die da rumsprangen, während die Punks (?) auf Bänken saßen, Bier tranken, diskutierten und der "Musik lauschten".... Letzter Gig war in Hannover, in so 'ner Fabrik, wir spieleten als erste Band des Abends, als noch so gut wie keiner da war, es kam aber trotzdem ganz gut an... unser nächster Gig ist am 29.8.1989 im Old Daddy Duisburg (Scumfuck - Find' ich gut!). Mein Ehrenwort, da geht die Kuh fliegen!!! Nostalgie-Anmerkung: Früher war auf Konzerten immer los, da gab es noch nicht so viele und die Leute waren nicht übersättigt, da freuten sich alle noch auf Konzerte - heutzutage gehen die meisten nur hin um sehen und und gesehen zu werden...

F: Ihr seid ja 'ne ziemliche Alte-Männer-Band, oder?!

W: Unser gesamtes Alter zusammengezählt ergibt 108 Jahre, ja, wir sind die Ur-Viecher...!

F: Irgendwelche musikalischen Einflüsse oder Lieblingsbands?

W: Jedes Gruppenmitglied hat seine eigenen Faves, die wir auch alle irgendwie in unsere Musik mitreinbringen. Ralf ist so mehr 77er-maßig drauf, Bernie steht so auf alte STOOGES-Sachen, Klient bevorzugt mehr so seichtere Wave-Punk-Popklämge und ich bin auch so mehr in Oi! und '77 "vernarrt". Auf jeden Fall sind wir alle zusammen absolute Metal-Crossover-etc...-Hasser!

F: Warum spielt ihr nicht mal 'n paar GG ALLIN-Stücke nach?

W: Nee! Als ich vor einiger Zeit die BECKS PISTOLS reformiert hatte, coverten wir so einige Stücke vom GG Allin, weil er angeblich mit uns als Begleitband durch Europa touren wollte/sollte. Die Pflaume kam aber nicht und das ganze war wohl mehr 'ne dumme Verarsche von ihm, angeblich sitzt er jetzt übrigens mal wieder im Knast, und hat Gerüchten zufolge AIDS.

F: Willi, Du und Ralf Real Shock gebt ein Fanzine heraus, organisiert Konzerte, spielt in 'ner Band. Wird euch das nicht manchmal zuviel?

W: Eigentlich ist es schon zu viel geworden, aber: wir kriegen den Hals einfach nicht voll und zudem macht es nach wie vor Spaß... Wir planen übrigens noch unendlich viel mehr Aktionen, Platten-vertrieb haben wir schon aufgemacht, demnächst werden wohl öfter Platten auf dem Scumfuck-Label erscheinen. Die ganze Sache ist halt echt ok, auch wenn es finanziell absolut nichts bringt. Ich denke, daß Dir "Bier und Spiele" ja auch Spaß bereitet, und wenn man merkt, daß es was bringt (und sei es nur für's eigene Ego!) wenn man sowas macht, dann ist es schon geil! Wir wissen zwar nicht, was wir bewegen wollen, aber wir bewegen was!!!

SCUMFUCK TRADITION

F: Warum wird das Scumfuck ab Nr. 7 um 1.-DM teurer?

W: Tja, es muß ganz einfach teurer werden. Wir mußten schon soviel Knete für's Heft privat zusteuern, das haut einfach so nicht mehr hin. Außerdem: wenn das Heft irgend-jemandem zu teuer wird, soll erhalt mot-zen und es nicht kaufen, dadurch trennt sich ja auch die bekannte Spreu vom Wei-

zen. Es gibt echt Leute, die saufen sich den ganzen Abend in 'ner Kneipe teures Bier in den Kopf, und dann betteln sie ei -nen an, weil sie keine Mark bzw. demnächst keine 2.-DM haben, um ein Scumfuck zu erstehen... Fucking Wankers! Scumfuck Nr.8 wird wieder 1.-DM kosten!

F: Ich hab' gehört, daß sich eine altbekannte Ruhrpott-Band wieder reformiert hat!?! Was kannst Du uns dazu sagen?

W: Im Moment noch gar nix!

F: Würdet ihr eigentlich auch dem TRUST 'n Interview geben?

W: Har har! Nur für viel Geld und selbst dann wohl nur in volltrunkenem Zustand, damit auch richtig viel Scheiße bei rumkommt...! Die Trust-Bande sind die, vor denen uns die Sex Pistols immer gewarnt haben...!

F: Kann man in Zukunft mit 'ner Platte (EP,LP) von euch rechnen?

W: Ja, in Scumfuck 7 ist 'ne Flexi mit uns drin, und dann woll'n wa mal schauen, was sonst noch so zu machen ist. Ob wir allerdings mehr als 1000 Platten verkaufen können, bezweifle ich hier mal, denn wir mach -en konservative Musik und das werden wir auch immer tun. Sollen andere mit der Mode gehen.

F: Warum spielst Du eigentlich Schlagzeug? Bei BODYCHECKS hast Du doch damals Baß gespielt (und nicht mal schlecht!).

W: Bei Zakonas (und nur bei denen!) spiel ' ich Schlagzeug, weil Bernie total gut Baß spielen kann und es einfach besser hin -haut. Außerdem macht auch Schlagzeugspielen Spaß und man bleibt eigentlich schön anonym dabei, weil man nicht so im Vordergrund steht wie die anderen Bandmitglieder.

F: Würdet ihr bei SST 'ne Platte machen?

W: Für Geld tun wir alles, aber ich glaube nicht, daß die SST-ler an uns interessiert wären, sind wir übrigens auch nicht. Scheiß Label aus scheiß Ami-Land!

F: Jetzt mal 'ne BRAVO-Frage: wen würdest Du gerne einmal kennenlernen?

W: Nachts auf offener Straße diesen Akö vom Trust - das wär' 'ne geile Party!

F: Traumfrau/-mann?

W: Hä? Traumfrau wäre natürlich meine Freundin Andrea (ich schreib' das hier, weil sie das Inrterview mit Sicherheit auch lesen wird). Als Traummann käme Helmut Kohl in Frage, der würde sich gut als Pausenclown bei den Zakonas machen...!

F: Fährst Du immer noch 'nen Opel Manta?

W: Nee! Hatte neulich 'nen BMW, ganz schwarz und ganz schnell und ganz viel Benzinverbrauch und ganz viele Reperaturen und ganz ganz große Scheiße... Im Mo

SCUMFUCK - TRADITION
WW SCHMITZ, AM BEECKBACH 29
4100 DUISBURG 12, TEL. 0203-463586
DAS ULTIMATIVE PUNKROCKFANZINE
DRINK, FIGHT AND FUCK !!!

>>>>>>>>>V.l.n.r.: Willi, Ralf, Klient, Bernie<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<

ment fahr' ich einen VW-Passat, der geht aber auch schon wieder kaputt, hab' echt kein Glück bei Autos!
F: Stell' mir mal 'ne Frage, ich beantworte sie dann!
W: Wann schreibst Du endlich mal was für's Scumfuck?
F: Gute Frage, hab' ich mir nämlich auch schon oft gestellt, denn versprochen hatte ich das ja. Sagen wir's mal so, Reviews werde ich wohl keine schreiben, da das dann ja die gleichen wie in B&S wären und meine Reviews mir grundsätzlich eh nicht gefallen, aber vielleicht schreib' ich mal 'nen Konzertbericht, oder ich stell' vielleicht mal irgendeine gute Oi!/Punk-Band vor, wenn ich mich halt mal dazu aufraffen kann...
W: Wirst Du dieses Interview in Deinem B&S abdrucken?
F: Na hör mal, was glaubst Du denn? Meinst Du vielleicht ich mach' hier Interviews, denk' mir über 20 gescheite Fragen aus, und druck das ganze dann nicht ab oder was??! Außerdem ist es mir egal, ob ich nun Interviews mit Skin-, Oi!-, Punk- oder Ska-Bands mache, Hauptsache sie gefallen mir, haben was zu sa -gen und sind keine Arschlöcher. Einigermaßen tolerant sollten sie auch sein, aber das weiß man ja manchmal erst, wenn man die Antworten liest.
W: Glaubst Du, daß es möglich ist, Oi-Skins und Real-Punks irgendwann wieder unter einen Hut zu bringen?
F: Ich zeig' mich jetzt mal 'n bißchen optimistisch und sag' ja, da die Vorraussetzungen im Großen und Ganzen doch noch vorhanden sind. Das Problem ist nur, daß es auf beiden Seiten zuviele politisch motivierte Leute gibt, bei den Skins vielleicht noch mehr als bei den Punx, die es einfach nicht zulassen würden, daß Oi! Skins und Real Punx irgendwie zusammenkommen. Diese Leute würden dann schon Mittel und Wege finden, um eine Annäherung zu verhindern, notfalls natürlich auch mit Gewalt. Außerdem muß man auch mal ganz klar sehen, daß in Deutschland weder Oi! Skins noch Real Punx in ihrer Szene die Mehrheit sind. Aber vielleicht könnte man sich auf musikalischer Seite schon näher, da die Musik ja nun wirklich eng mit einander verwandt ist und Oi! ja aus dem Punk-Rock heraus entstanden ist, was ja viele der "Politischen"auch nicht wahrhaben wollen. Oi! ist schließlich nichts weiter als "Working Class Punk", es ist die Fortsetzung von Bands wie SLAUGHTER & THE DOGS, SHAM 69, RUTS, MEMBERS und wer weiß ich noch alles. Die Musik ist auch heute noch untrennbar miteinander verbunden, die Kids sind es leider nicht mehr. Ich könnte jetzt echt noch locker 4-5 Seiten mit dem Zeug vollmachen,aber ich will es jetzt mal dabei belassen.

(Hey Willi, das waren ja drei Fragen, und nicht bloß eine, das giltet ja gar nicht!)
Wie hat Dir das Interview gefallen?
(Hust!)
W: Interview - find' ich gut!!! Ist zwar sehr lang geworden, aber die Fragen waren o.k. und da gibt man sich auch mal Mühe!
F: Zukunftspläne der ZAKONAS und abschlie -ßende Worte?!
W: Pläne machen war nie mein Fall, man weiß ja nie, was noch kommen wird. Wir planen im Winter 2-3 Gigs in der DDR zu geben, da hätte ich Bock drauf, aber ansonsten steht alles in den Sternen. Abschließende Worte: Deine Leser sollten sich auf Musik beschränken, und den ganzen Polit-Scheiß außen vor lassen. Wäre diese ganze kacke von links und rechts nicht in der Szene drin wie eine Made im Speck, wär's für alle Beteiligten sicher noch besser/lustiger. Oi! und Punk gehören in meinen Augen (in meinen auch!-Wol -le) sowieso nach wie vor zusammen (England macht es uns mal wieder beispielhaft vor!), aber das ist eine andere Geschichte, von der ich beim nächsten Mal berichten werde - oder auch nicht! Amen.

LETZTENS MITGEHÖRT - EIN GESPRÄCH ZWISCHEN ZWEI SKINHEADS....
(Skinhead A und "Skinhead" B unterhalten sich über Tattos)
A: Bist du auch tätowiert?
B: Ja klar, hier am Oberarm. (Krempelt seinen Ärmel hoch und zeigt A seine "Hooligans K-Town"-Tätowierung.)
A: Wieso Hooligans, bist du denn ein Hooligan?
B: War mal. Ich war früher drei Jahre Hooligan, aber da ich ja schon immer'n Nazi war, hab' ich mir gedacht, daß ich ja eigentlich auch durch mein Äußeres dazu stehen muß, und da bin ich dann halt Skinhead geworden!
A: Ja, aber Skinhead hat doch nix mit Nazis zu tun.
B:....
(Dieses Gespräch fand wirklich statt, dies hier ist zwar nicht der genaue Wortlaut, aber inhaltlich kommt es voll hin. Das wurde übrigens wirklich so gesagt, ich stand nämlich genau nebendran und hab' mitgehört.)

KNAST

Ein Mitglied der DAILY TERROR-Security, der übrigens auch bei den Tourneen durch Frankreich und Spanien dabei war, sitzt z.Zt. für 28 Monate im Knast, und zwar wegen diverser Hauereien. Deshalb hier jetzt die Adresse, falls ihr dem Hansi mal 'n paar Zeilen schreiben wollt, er wird sich bestimmt drüber freuen:
Hansi Jeske, Ziegenmarkt 10, JVA Vechta, 2848 Wolfenbüttel.
Es wäre auch nett, wenn ihr Rückporto beilegen würdet, da er aus verständlichen Gründen eben sehr selten zur Post kommt!).

Einen anderen aus dem Daily Terror Dunstkreis hat es übrigens auch erwischt, und zwar ganz schön herb, denn er bekam lebenslänglich!!! Diese Person ist kein Geringerer als Pedder Teumer, der Sänger selbst, er hat nämlich geheiratet! Jawoll , ob ihr's glaubt oder nicht, er hat geheiratet, und zwar so richtig, mit allem was so dazugehört. Die Glückliche ist übrigens seine langjährige (?) Freundin Karin, hinter 'Glückliche' muß natürlich auch noch'n Fragezeichen! Aber nichts destotrotz, auch von mir alles Gute und viel Glück für die Zukunft!

>>>>>>>>GIRLS , GIRLS , GIRLS<<<<<<<<<<<
>Hier nun die Adresse von einem ameri-<<
>kanischen Renee, der Briefkontakte zu<<
>Skinheads aus Deutschland sucht: Jenn<<
>Baldwin, P.O.Box 466, Westville, N.J.<<
>08093, U.S.A. Selbstverständlich nur<<<
>in Englisch schreiben, ihr Nasen!<<<<<<
<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<

C H A R T S
Dietmar Scholz, Monheim:

1. Türken raus (Böhse Onkelz)
2. Evil (4-Skins)
3. Skinhead (Endstufe)
4. Kein Zurück (Daily Terror)
5. Nasse Katze (Kahlkopf)
6. Laut und Lustig (Vortex)
7. Raffgier (Daily Terror)
8. Möh Möh Möh (KDF)
9. Liddle Towers (Angelic Upstarts)
10. Dance, Dance, Dance (Section 5)

"LAS VEGAS"

So heißt eine Disco in Bad Wildungen-Wega (liegt in der Nähe von Höxter, Holzminden ,usw...; die Ecke da). Auf die soll ich euch mal aufmerksam machen, wie mir der T[redacted] aus H[redacted] geschrieben hat, da dort jeden Freitag Psycho, Rock'n'Roll, Ska und Oi! gespielt wird. Obwohl das Pub -likum gemischt ist, gab's dort bisher noch keinen Ärger. Das Bier kostet zwar 3.-DM, aber an der Imbißbude nebenan kriegt man die Flasche schon für 1.20 DM. Das ist doch was! Also, wenn ihr dort mal in der Nähe seid, ruhig mal vorbeischauen, da man dort auf jeden Fall immer'n paar Skins aus der dortigen Umgebung trifft.

Kahlkopf live in Rüsselsheim im Sommer 1989. Übrigens find' ich es immer wieder seltsam, wenn Leute mit dem Rücken zur Bühne sitzen. Die müssen ja ein wahnsinniges Interesse an der Musik der Band(s) haben...

FCK---SV WALDHOF

Das Spiel der Spiele (naja) stand mal wieder an, nämlich das Derby gegen Waldhof Mannheim, ein Spiel, bei dem ja fast immer was los ist.
Da wir (Patrick, Andreas und ich) reichlich spät in Kaiserslautern ankamen, verpassten wir den letzten Bus, der vom Messeplatz zum Stadion fuhr. Also setzten wir uns zusammen mit Schröck und Mank aus Lingenfeld, die wir zwischenzeitlich getroffen hatten, ins "First Class" und tranken ertsmal was. Gegen 20:30 Uhr liefen wir dann den weiten Weg hoch zum Stadion, wo wir etwa zum Halbzeitpfiff ankamen, was uns freien Eintritt bescherte. Zu diesem Zeitpunkt stand es bereits 3:1 für Waldhof (Endstand 2:3), was natürlich nicht gerade so toll war, denn wer verliert schon gern gegen einen seinen ärgsten Rivalen?! Da das Stadion ziemlich voll war, verzichteten viele auch in der 2. Halbzeit darauf, sich das Spiel anzusehen, was wohl einige unnötige Aufregung vermieden hat.
Etwa 5-10 Minuten nach Spielende liefen wir dann mit über 100 Leuten zum Dorint-Hotel, wo angeblich mit den Mannheimern ein treffpunkt ausgemacht worden war. Als wir dann dort ankamen, war aber keine SAu zu sehen, nur eben massig abwandernde Stadionbesucher. Also beschlossen wir in die Stadt zu laufen, was dann auch getan wurde. An der Barbarossastraße sammelten wir uns schließlich kurz, wobei man sehen konnte, daß wir insgesamt etwa 120-130 Leute waren, soviele wie schon lange nicht mehr. Es herrschte ziemliche Uneinigkeit darüber, wo wir denn nun hinlaufen sollten, und der Mob war ein wenig auseinandergezogen, als wir Richtung Bahnhof liefen. Hinterm Arbeitsamt ging dann das große Gerenne los, da die Waldhöfer an der Kreuzung vor der Bahnunterführung gesichtet worden waren. Da wir keine Bullenbegleitung hatten, liefen wir sofort in Richtung der Mannheimer. Es flogen flogen einiges an Steinen und Leuchtkugeln von beiden Seiten, dann kam es zu einem ganz kurzen Schlagabtausch, der aber sofort beendet war, als die Bullen dazwischenknüppelten und einige Leute (auf beiden Seiten) gut was abbekamen. Wieviele Mannheimer da waren, war beim besten Willen nicht auszumachen, da es ja dunkel war, und man aufgrund dessen sowieso so gut wie keinen Überblick hatte, wer gerade wo war. Wegen der Bullen gingen wir dann über die Grünanlagen vorm Arbeitsamt ein wenig außer Reichweite, trotzdem wurden einige wenige von uns eingesackt, jedoch sofort wieder freigelassen. 100 Meter* an einer Kreuzung kamen dann jedoch etwa 30-40 Bullen mit Hunden, Knüppeln, etc..., also in voller Ausrüstung und wollten uns einkesseln. Der vordere und der hintere Teil unseres Mobs konnte flüchten, nur wir in der Mitte wurden mit etwa 35 Leuten festgehalten. Nun fingen die* weiter Bullen an jeden Einzelnen zu durchsuchen und die Personalien aufzunehmen, was sich zum Beispiel bei Mank recht lustig gestaltete (er hatte übrigens keinen Ausweis dabei, wie er mir sagte), denn die Bullen schrieben genau auf, was er dabei hatte. Der Bulle zu seinem Kollegen: "Schreib' uff: ä rotes Halstuch un' än Schlisselbund." Aber das beste kam erst noch: als er sagte, daß er keinen Ausweis dabei habe, sagte der eine Bulle zu ihm: "Dann sagen sie uns ihre Adresse eben so!" Was natürlich weniger geschickt war, war, daß er ihnen auch wirklich seine richtige Adresse angab, hmpff! Hätte ihr vorher gewußt, daß die Bullen gar nicht so scharf auf die Ausweise waren, dann hätte ich ihnen bestimmt nicht meinen Paß gezeigt, sondern eben irgendeine Adresse aufgeschwätzt, gefressen hätten die's auf jeden Fall!!
Nachdem wir dann diese Zeremonie hinter uns gebracht hatten, liefen wir zu siebt in Richtung "First Class", als uns auf einmal ein Lauterer entgegen kam und meinte, vor'm "First Class" würden 20 Mannheimer stehen. Wir liefen dann vorsichtig hin, aber alles was wir sahen waren 30 Lauterer vor und der Rest in der Kneipe, aber nix von wegen 20 Mannheimer, gell! Wie erzählt wurde, sind während wir festgehalten worden waren, 20 Lauterer in der Nähe vom McDonalds auf ungefähr 100 Waldhöfer gestoßen, wo sie dann verständlicherweise 'nen Schuh gemacht haben. Okay, sonst war aber dann nix mehr los und wir entschlossen uns dann so langsam den Heimweg anzutreten. Wir fuhren dann interessehalber noch mal mit zwei Autos am Bahnhof vorbei, wo die Mannheimer noch herumsaßen, natürlich gut bewacht von den Bullen. Wir fuhren dann nach Neustadt, um zu sehen, ob die Mannheimer dort aussteigen würden, da vor dem Spiel auch das Gerücht umgegangen war, daß die ganzen Aktionen hinterher in Neustadt ausgetragen werden sollten. Da wir uns in Neustadt ein wenig verfahren hatten, verpaßten wir den Zug wohl um einige Minuten, denn wir sahen nur noch einen Zug, der aus Richtung Ludwigshafen gekommen war. Sonst nichts.
Da es mittlerweile saukalt geworden war, fuhren wir dann endgültig heim. Gegen 1:30 war ich dann am Einschlafen, und vier Stunden später mußte ich dann wieder raus und zur Arbeit fahren, uuuäääähhh....!!!!!!

1.FCK ≈ SGE

Dieses Spiel ist ja immer was besonderes, und auch dieses Mal sollte es wieder ein gutes Erlebnis werden, das kann ich jetzt schon mal vorweg nehmen... Jürgen, Patrick und ich waren zwar schon vor dem Spielbeginn oben am Stadion, aber wir hatten dann noch keine Lust, uns das Spiel anzusehen, da die letzten drei Spiele ja allesamt verloren wurden, und wir uns die eventuelle heutige Niederlage nicht auch noch live antun wollten, um unsere doch arg strapazierten Nerven noch etwas zu schonen... Also setzten wir uns am Traininsplatz hinter der Süd-tribüne auf die Trainerbank und unterhielten uns über Gott und die Welt. Als dann Halbzeit war, gingen wir wieder ans Stadion, da zu diesem Zeitpunkt ja gewöhnlich die Stadiontore geöffnet werden, und man dann umsonst reinkommt. Aber unverschämterweise ließ man uns und etwa 20 andere Lauterer erst 10 Minuten nach der Halbzeit rein, sowas, echt 'ne Sauerei wie hier die treusten Fans vergrault werden...! Nun gingen wir zum Fußballgucken in Block 6, allerdings hielten wir uns auch dort nicht besonders lange auf, da wir nämlich plötzlich sahen, wie etwa 90-100 Frankfurter von der Südtribüne her in die Westkurve einmaschierten, um den Block zu stürmen. Ich ging dann aus dem Block 6 raus, hinter den Frankfurtern her und sah dann, wie es zwischen den Frankfurtern (bei denen man überraschend wenige Leute von der alten Garde sah) und den am Bierstand stehenden Lauterern zu einer kurzen Schlägerei kam, nach der sich die Frankfurter ziemlich schnell auf den Parkplatz zurückzogen, obwohl sie ungefähr doppelt soviele waren wie die Lauterer! Unglaublich, aber wahr!!! Dann aber machten sie das asozialste und feigste, was man in so einer Situation nur machen kann, sie warfen mit den Schottersteinen, die auf dem Parkplatz herumliegen, griffen ansonsten aber überhaupt nicht weiter an, was echt unheimlich enttäuschend war. Es flogen auch einige Senfpötte auf unsere Leute, wonach einige gar fürchterlich mies rochen, und recht assimäßig aussahen. Mittlerweile kamen mehr und mehr Leute aus unserem Block heraus, aber es kam nicht zum Gegenangriff, da die Frankfurter immer noch am Steine werfen waren, und kurz darauf die Bullen kamen, die sich bis dahin eher dezent im Hintergrund gehalten hatten, obwohl sie genau gesehen hatten, was ablief!! Nun kam es an dem Kassenhäuschen hinter Block 6 zu einer Rangelei zwischen den Bullen, einigen Frankfurtern und uns, wobei zwei Frankfurter Skins verhaftet wurden, und sich ein Lauterer kurz mit einem Frankfurter der alten Garde unterhielt (!), der meinte, daß sie keine Steine geworfen hätten, da das nicht ihr Stil wäre, und dem Lauterer dann trotz der umstehenden Bullen eine leichte Ohrfeige gab. Da die Bullen keinen Überblick hatten, wurden noch einige Frankfurter, die einzeln herumliefen, in Richtung Dorint-Hotel gejagt. Dann liefen wir mit 20 Leuten wieder zum Stadion zurück, wo wir kurz sammelten, um dann wieder in die gleiche Richtung loszumarschieren. Auf dem Weg in die Stadt wurden dann immer wieder ein paar Frankfurter umgehauen und beklaut, und einer wurde sogar fast aus seinem Auto herausgezogen. Wir waren dann vielleicht knapp 90 Leute, als wir auf Umwegen durch die Stadt zum Bahnhof liefen. An der Kaiserglocke verweilten wir dann, da die Frankfurter mit Bullenbegleitung am Bahnhof standen und wir den Herren in Grün nicht direkt in die Arme laufen wollten. Sie entdeckten uns dann aber irgendwann doch, und damit war der Tag dann natürlich gelaufen und wir liefen zurück zum First Class. An einer Kreuzung gab's dann einen harmlosen Auffahrunfall, an dem ein Frankfurter Auto beteiligt war. Sie erkannten uns anscheinend, denn sie stiegen mit einem total ekligen Schäferhund aus, den sie anscheinend loslassen wollten, falls wir sie angreifen würden. Dabei waren sie ja nur zu fünft, und wir knapp 30. Machen wir ja nicht, wir sind ja fair!??

Das Spiel gewann der FCK erfreulicherweise mit 2:1, und das nicht mal unverdient.

LONSDALE

##

CHARTS----------Brian Haughten (Arresting Officers)/Philadelphia:

1. Master Race-White Race (Dirlewanger)
2. Rising (Skrewdriver)
3. Keep It White (No Remorse)
4. Liberté (Bunker 84)
5. Rell The Losing Dice (Brutal Attack)
6. Outlaws (Klansmen)
7. Invisible Empire (No Remorse) 8. Defend Us In Battle (Arresting Officers) 9. Clockwork Violence (White Noise) 10.Sleep Well Rudolph Heß (Midtown Bootboys) 11.Blame The Bosses (Skullhead)12. Riots (Ind. Exposure).

KEINE GNADE!

(Aber wirklich gar keine !!)

Nachdem in Clockwork Orange Nr.14 so ein geiles Interview mit ODINS TESTAMENT zu lesen war, da hab' ich mir gedacht, daß ich meinen lieben Lesern auch mal so 'ne knüppelharte Band präsentieren sollte. Und so machte ich mich dann eben auf die Suche nach einer deutschen Band, die meinen Vorstellungen entsprach, was sicherlich nicht einfach gewesen war, denn wie ihr euch denken könnt, gibt's solche Bands nicht an jeder Straßenecke, sondern nur im absolut tiefsten Untergrung... Nach langem Suchen wurde ich dann schließlich fündig, ich konnte ein Gespräch mit dem Bassisten der Band KEINE GNADE (was, der Name kommt euch bekannt vor? Kann gar nich' sein!) führen, der Name der Bandmitglieder wird selbstverständlich nicht genannt, der Ort, wo sie herkommen auch nicht, denn sie halten die Zeit noch nicht für reif, sich der breiten Öffentlichkeit zu präsentieren. Außerdem sei das für sie auch viel zu gefährlich, von wegen Verfassungsschmutz und so...

Also..., KEINE GNADE gibt es seit 1985 in unveränderter Besetzung. Die Mitglieder sind selbstverständlich allesamt lupenreine Arier, deswegen wird es nach eigenen Aussagen auch sehr schwierig sein mal Ersatz zu finden, falls eines der Bandmitglieder ausscheiden sollte. Schon nach den ersten Probe-Sessions wurde ihnen klar, daß sie eigentlich nicht mal das geringste Talent hatten, um Musik zu machen, was sie jedoch nicht störte, denn sie legten hauptsächlich auf die Texte wert, mit denen sie ihre Mitstreiter im Kampf für die Nordische Rasse vorantreiben wollte. Und so schrieben sie Lied um Lied, eines wie das andere (textlich,versteht sich, musikalisch sowieso!!!), trieben ihre Kameraden vorwärts und immer weiter vorwärts, immer weiter und weiter.... Aber lassen wir das.

Nun, irgendwann, so gegen Ende 1987, da dachten sie sich, daß es doch ganz gut wäre, wenn außer ihnen und ihren etwa 20-30 Mitstreitern im Kampf für die Nordische Rasse auch noch andere ähnlich gesinnte Kämpfer ihre Musik hören könnten, und so entschlossen sie sich unter größter Geheimhaltung in einem selbsteingerichteten Tonstudio ihre erste Platte aufzunehmen, die den Titel "Diese Zeit die Welt" tragen sollte. Nachdem die Platte aufgenommen und abgemischt war, ließen sie die Scheibe in einem französischen Presswerk in einer Kultauflage von nur 100 Exemplaren pressen, damit sie auch sicher gehen konnten,daß nur auserwählte Mitstreiter im Kampf für die Nordische Rasse die Platte bekamen. Auf dieser Platte (von der ich selbstverständlich kein Exemplar bekommen habe!) sind folgende Kampflieder drauf: Diese Zeit die Welt, Blutsucher, Dies Land is' unseres, Der Baum des Lebens, Rassentreter, Wir salutieren dich, Zerschlagt die Roten, Neger, Heil dem Ordner, Sechs Millionen liegen, Mutter England (hä?), Schwerd der Finanzen.

Seit 1986 wurden übrigens auch mehr oder weniger regelmäßig Konzerte gegeben, selbstverständlich total absolut geheim und nur im Untergrund vor allerhöchstens 50 Mitstreitern im Kampf für die Nordische Rasse, die zu diesen Ereignissen immer aus allen Teilen des Nordlandes zusammen kamen. Nach Aussage der Band waren alle bisherigen Konzerte volle Erfolge, nur konnte man nie die Lieder hören, da das Publikum so laut "Sieg Heil" brüllte, und das vom Anfang des Konzerts bis zum Ende, aber sonst waren die Konzerte wie schon gesagt echt gut, echt! Die zweite Scheibe ließ dann natürlich nicht sehr lange auf sich warten und Anfang 1989 war sie dann zu haben. Auf dem üblichen Wege hergestellt, in der üblichen Mini-Kult-Auflage. Und wieder bekam ich keine, sowas! Was meint ihr, wie ich mich darüber geärgert habe...! Die LP hieß "Seh' dich in Valhalla" und beinhaltete folgende Lieder: Seh' dich in Valhalla, Ein Preis zu bezahlen, Clive Sharp, Halte drauf Südafrika, Was ist es alles darüber?, Sohn von Odin, Spiel die gewinnende Hand, Direkte Aktion, Nimm was ist unseres, Tägliche Neuigkeiten und Der unbesiegbare Empeier. Naja, und 'ne dritte LP gab's dann selbstverständlich auch noch, sie folgte ziemlich sofort auf die zweite und hieß "Wir sind die neuen Sturmtripper". Eine Aufzählung der Titel erspare ich mir und euch dies -mal, denn Musik und Texte waren diesselben wie schon auf den ersten beiden Platten...

T-Shirts gab's natürlich auch von ihnen, sogar schon lange vor der ersten LP. Das bekannteste Motiv zeigte einen bekanntenMann - des dieses Jahr übrigens 100 Jahre alt wurde - vor einen bekannte Kreuz, dazu der Schriftzug "Eines Tages wird die Welt wissen, daß Adolf Hitler rechts war!".

Okay, das wäre eigentlich so ziemlich das wesentlichste zu dieser Band, irgendwelche Ähnlichkeiten oder Paralellen zu irgendwelchen anderen Bands sind durchaus nicht ausgeschlos -sen, aber irgendwo schaut sich ja jede Band mal 'n bißchen was ab, oder nich'?!

Na also!!

Nordland Heil (Aber ordentlich !)

FANZINES

Captain's Dinner Nr.6 (Inhalt: Fußball-Erlebnisberichte, etc...), 24 A 5 Seiten, 2.-DM + Porto; Michael Seiß, Scharpwinkelring 12, 4690 Herne 2.

Rülps Nr.5 (Inhalt: Fußball-Erlebnisberichte, Kommentar zur Europa-Wahl, Sex-Geschichte,...), 28 A 5 Seiten, 2.50 DM; Michael "Dr. Zyklon" Ulbricht, Geoegenstr. 93, 8000 München 40.
Jetzt sollte ich vielleicht noch erwähnen, daß das "Beat Of The Street" Magazin 'ne neue Adresse hat, nämlich: "Beat Of The Street", PO Box 202, GB-Glasgow G12 8 EQ, Großbritanien. Eine Ausgabe kostet für Kontinentaleuropäer 2.38 Pfund (U.K. 1.90 Pfund, Kanada/USA 3.14 Pfund und Australien/Neuseeland 3.55 Pfund. Damit dürfte wohl alles geklärt sein, ich nehm' mal an,daß ihr wißt, wo ihr wohnt (jedenfalls so ungefähr...)!?).
Den Newsletter "The Link" gibt's dagegen weiterhin bei der alten Adresse: The Link, PO BOX 164, London, SE13 5QN, Großbritanien (selbe Adresse wie Link-Records. Das Teil is' kostenlos, nur RP beilegen (IRC!!!).).

Zap Nr.15 (Inhalt: Kina, Pullermann, Massappeal, Leserbriefe, Urge, Hells Kitchen, viele Reviews aller Art,...), 56 A 4 Seiten, 3.50 + 80 Pf. Porto; M. Arndt, Postfach 403, 3000 Hannover 1, 0511/344931

Der Sieger Nr.1 (Inhalt: Kruppstahl, Boots & Braces, Noie Werte, Springt Oifel, Ska-Konzert Stuttgart, K.K.K., V.D.G.....), 32 A 5 Seiten, 2.-DM + Porto; PLK Nr. 138655E,4250 Bottrop.

Querschläger Nr.21 (Inhalt: ALF-Interview, 2. Tag des deutschen Bieres,...), 12 A 5 Seiten, 1.-DM + Porto; PLK 03 47 46 C, 4300 Essen 1.
Fußball-Fan-Kurier Nr.10 (Inhalt: viele Fußball-Erlebnisberichte, Kommentare, etc...), 28 A 5 Seiten, 2.-DM + Porto; Anjo Scheel, Max-Hirsch-Str. 31, 6000 Frankfurt 60.

OL-Fighters Nr.2/89 (Inhalt: Fußball-Randaleberichte, Böhse Onkelz live, Tote Hosen live,...), 24 A 5 Seiten, 2.-DM; Wilhelm Wrede, Am Stadtrand 1, 2900 Oldenburg.
Clockwork Orange Nr.14 (Inhalt: No Sports, Odins Testament, The Abnormal, viele Besprechungen, Cockney Rejects,....), 32 A 5 Seiten, 2.-DM + Porto; Ullrich Großmann, Lutherstr. 15, 8630 Coburg.

Guillaume Tell Nr.1 (Inhalt: Kontingent 88, Les Chauves Pourris, Pogues live...), 16 A 5 Seiten, 2 FR.; Guillaume Linder, Rte de moudon 23, CH-1040 Echallens VD.
Rivers Of Hope Nr.10 (Inhalt: Cockney Rejects live, Plattenbesprechungen, Guttersnipe Army, etc...), 20 A 4 Seiten, 50 FB incl. Porto; Bruno Bille, 18, rue du 8 Mai, B-4480 Oupeye.
Kraft Durch Froide Nr.3 (Inhalt: Werwolf, Intolleranza, Ghetto 84, Reviews, Fußball, etc...), 28 A 5 Seiten 2.60 DM incl. Porto; Oliver Jessel, Cambridgerstr. 13, 1000 Berlin 65.
Heimatfront Nr.2 (Inhalt: DVU- und REP-Veranstaltungen, Skinhead-Artikel aus diversen Zeitschriften, viel Politik...), 40 A 5 Seiten, 2.50 DM + 50 Pf. Porto; PLK 009360 B, 6800 Mannheim 31.
54-46 Pressure Drop Nr.2 (Inhalt: Busters, gute Konzertberichte, Besprechungen,etc...), 24 A 5 Seiten, 2.-DM + 1.-DM Porto; PLK 02 47 35 B, 4200 Oberhausen 1.

Achtung Freunde, beim Clockwork Orange hat es eine Adressenänderung wegen Umzug gegeben. Die neue Adresse lautet: Ullrich Groß-mann, Postfach 1718, 8630 Coburg 1. Bitte nicht "Clockwork Orange" auf den Umschlag schreiben, da die Post sonst zurückgeleitet wird!!

Voice Of Esslingen Nr.1 (Inhalt: Halloween, Böhse Onkelz, diverse Besprechungen, Lokales,...), 14 A 4 Seiten, ???; Marc Green, Hildenbrandstr. 6, 7300 Esslingen 1.
Voice Of Esslingen Nr.3 (Inhalt: Vortex, Besprechungen, Lokales, Noie Werte,...), 20 A 4 Seiten, ???; siehe oben.

Army-Kurier Nr.11 (Inhalt: Fußball-Randaleberichte von diversen Vereinen), 24 A 5 Seiten, 2.-DM + Porto; Mirko Metzger, Emil-Nohl-Str. 14, 5630 Remscheid 11.
Hooligan-News Nr.5 (Inhalt: siehe Army-Kurier), 24 A 5 Seiten, 2.50 DM; Volker Düsterwald, Am Hagelkreuz 59, 5140 Erkelenz 1.
Heidelberg Devils Report Nr.3 (Inhalt: Fußball-Randaleberichte, hauptsächlich FCK), 20 A 5 Seiten, 2.-DM; steht keine Adresse drin, gibt's aber in Lautern im First Class zu kaufen, da hab' ich's nämlich auch her.
Captain's Dinner Nr.7 (Inhalt: Gute und lustige Fußball-Erlebnisberichte), 28 A 5 Seiten, 2.50 DM + Porto; Michael Seiß, Scharpwinkelring 12, 4690 Herne 2.

So, weil so viele Leute so nett drum gebettelt haben, gibt's ab jetzt wieder ausführlichere Fanzine-Besprechungen. Mir ist mit der Zeit aber eigentlich auch so langsam die Einsicht gekommen, da ich zu manchen Fanzines doch ganz gerne was sagen wollte, was ja beim Telegramreview kaum möglich war.
Also, get it!
The Moon Nr.3, 13 A 4 Seiten, 2.-DM; Claudia Christmann, Johannesstr. 2, 5060 Bergisch-Gladbach 2.
Auf "The Moon" muß man zwar immer ein wenig länger warten, aber es lohnt sich, denn dieses Ska-Fanzine ist nett aufgemacht und recht persönlich gehalten. In dieser Nummer gibt's ein Bustres-Interview, Braces und HL-Sydikat live, einige Reviews, etc..., weniger ist eben manchmal doch mehr!
Kraft Durch Froide Nr.4, 28 A 5 Seiten, 2.-DM + Porto; Oliver Jessel, Cambridger Str. 13, 1000 Berlin 65.
Auch diese Nummer ist inhaltlich wieder eine Steigerung zur Letzten, allerdings finde ich es weniger gut, daß der Oliver sich im Vorwort wegen der schlechten No Remorse-Kritik in der Nr.3 vor einigen Berliner Skins rechtfertigen muß, denen das wohl nicht so gepaßt hat. Wozu die Rechtfertigung, Oliver? Eine schlechte Platte bleibt nun mal 'ne schlechte Platte! Ansonsten inhaltlich akzeptabel,trotz einem gewissen politischen Touch, wenn ich das mal so nennen darf. Die interviewten Bands (Voll die Guten, Noie Werte, Klasse Kriminale, Vengeance) langweilen zwar 'n wenig, da entweder schon zu viele Interviews mit ihnen geführt wurden oder sie ziemlich Hörste (Vengeance) sind, aber ich muß ja grad was sagen, von wegen schon wieder 'n Noie Werte-Interview...!
Combat News Nr.4, 20 A 5 Seiten, 1.50 DM; Bernhard Fuchs, Paul-Neumann-Str. 16, 6720 Speyer.
Nach einjährigem Bestehen nun die vierte Ausgabe dieses gut aufgemachten Hooligan-Fanzines, in der besonders die Berichte FCK-Borussia Mönchengladbach und FC Homburg-FCK herausstechen! Jawoll!!

Keen On Strap Nr.1, 28 A 4 Seiten, 2.50 DM + 1.10 DM Porto; Angy Matejka & Andrea Schmidt, Postlagernd, 8500 Nürnberg 11.
Ein neues Ska-Zine aus Franken, und schon das zweite in Deutschland, das hauptsächlich von Mädels gemacht wird. Mit dem Layout hat man sich wirklich große Mühe gegeben, was allerdings durch die beim Kopieren auftretenden Streifen an den Schnittkanten wieder nicht so gut wirkt. Inhaltlich werden LIveberichte von den Deltones, Busters, Skaos, Mark Foggo, Blue Beat und vom Ska-Allnighter in Heidelberg geboten, dazu noch'n Interview mit SKA SPIES aus Gunzenhausen. Etwas peinlich aber der Aufruf von Antifaschistischen Frankfurter Skins an alle Nicht-Nazi-Skins sich mit lokalen Antifa-schistischen Gruppen im Kampf gegen die Nazis zu verbinden.

Psychoward Nr.1, 13 A 4 Seiten, Preis unbekannt; könnt ihr über The Voice Of Esslingen beziehen.
Nicht sehr umfagreiches aber inhaltlich gutes Psycho-Fanzine mit diversen Platten- und Fanzine-Reviews, Gigdaten, Konzertberichten und einem guten Scallywags-Interview. Wer Interesse für Psychobilly hat, der sollte hier zuschlagen.

The Voice Of Esslingen Nr.4, 22 A 4 Seiten, 2.-DM + Porto; Adresse weiter vorne.
Innerhalb eines knappen halben Jahres schon die vierte Nummer, wie üblich bunt durcheneinander diverse Besprechungen, KOnzertberichte, ein gutes No Sports-Interview, lokale Neuigkeiten, usw... NIcht so ganz gelungen allerdings die Artikel über die Entwicklung der Oi!-Musik in Deutschland, Glatzeninvasion in der USA und über die Spy-Kids in Glasgow.

Scumfuck Tradition Nr.7, 60 A 5 Seiten, 2.-DM + Porto; Willi Wucher/Schmitz, Am Beeckbach 29, 4100 Duisburg 12.
Ein Jahr Scumfuck Tradition, deshalb liegt dieser Ausgabe auch eine Flexi mit jeweils 2 Liedern von den Zakonas und den Idiots bei. Die Zakonas wie auf dem Tape recht ordentlich, die Idiots dagegen nerven mich mit ihrem Arme-Leute-Crossover oder was das sein soll. Bah, hinfort, hinfort...! Das Heft im üblichen Stil, also gut, an Bands bekommt man Pogo, S-Chords, Mimmis, Tapsi Bluesels, Rats Got The Rabies und Cockney Rejects (geil!) geboten, dazu dann das übliche wie Leserbriefe, Reviews und diverse unterhaltsame Geschichtchen. Ab Nr.8 wieder 1.-DM + Porto, da dann ja keine Flexi mehr beiliegt.

Der Nahkampf Nr.1, 24 A 5 Seiten, 2.-DM + Porto; PLK 102623 C, 1000 Berlin 45
Neues Fanzine aus Berlin, welches mit Ausnahme von einem 4-Skins Interview nur über rechtsgerichtete Bands wie Brutal Attack, Vengeance (die ganzen RAC- und B&H/HM-Bands halt) und so berichtet, was sich nach Aussage der Herausgeber aber ab der Nr.2 ändern soll. Leider wird auch hier ganz übeler Freddy Krüger-Kult betrieben, obwohl der mit der Zeit ja doch ziemlich zahm geworden ist, sodaß die Filme mittlerweile echt jeder gutfindet. Dann sogar noch lieber Jason aus den Freitag der 13.-Filmen, der ist wenigstens die ganzen Filme über böse, gemein und fies geblieben (mehr aber auch nicht, gähn!). Das Heft sollte man sich wegen dem guten 4-Skins Interview auf jeden Fall zulegen.

VFL BOCHUM

FCK

Also Freunde, wer jetzt hier 'nen ultralangen und turbo-geilen Randalebericht erwartet, der braucht erst gar nicht weiter zu le-sen...

Wir trafen uns Samstags morgens um 10 Uhr mit sechs Leuten, um mit zwei Autos in den Ruhrpott zu fahren. Wir, das waren Franz, Keule, Finges, Benny und ich, und zu guterletzt auch noch der liebe Emu, den wir besser zu Hause hätten lassen sollen, aber Franz hatte es ihm nun mal versprochen, ihn mitzunehmen... Nun gut.

Am Tag zuvor hatte Franz bei Stalin im "First Class" angerufen, wo denn der Treffpunkt für die Bochumfahrer wäre und der sagte ihm, entweder um 10 Uhr in Ludwigshafen (das war uns natürlich zu früh) oder zwischen 13 und 14 Uhr in Hagen am Hauptbahnhof, von wo aus dann alles mit dem Zug nach Bochum fahren wollte. Also beschlossen wir, uns erst in Hagen mit den anderen Lauterern zu treffen. Die Fahrt nach Hagen verlief eigentlich recht ruhig, und etwa um 13:30 Uhr waren wir dort. Doch als wir in den Bahnhof einmarschiertern sahen wir alles mögli-che, nur eben keine weiteren Lauterer. Nachdem auch um 13:45 noch keine Sau da war (der Zug sollte um 14:03 Uhr fahren), rief Benny im "First Class" in Kaiserslautern an, was denn nun Sache sei. Dort sagte ihm Stalin, daß kurzfristig umdisponiert worden sei, die meisten Lauterer würden nicht nach Bochum zum Spiel, sondern nach Bad Dürkheim auf den Wurstmarkt (großes Volksfest) fahren, um eben dort etwas loszumachen. Das waren ja schöne Aussichten für das bevorstehende Spiel... Nun fuhren wir eben mit den Autos die restlichen 20-25 km nach Bochum, wo wir ungefähr um 15 Uhr eintrafen. Wir parkten in der Nähe des Ruhrstadions auf einem Parkplatz und liefen zum Stadion, wo wir auf fünf Duisburger trafen, die sich auf unsere Seite stellen wollten. Desweiteren waren auf unsere Seite noch einige Essener, Düsseldorfer und Wattenscheider, dazu kamen dann später noch 10 FCK-Hooligans, sodaß wir alles in allem doch etwa 30 Leute waren, die im Falle eines Falles gegen die Bochumer gehen wollten. Beim Spiel, das der FCK etwas bis ziemlich kläglich mit 0:2 verlor, gab's nur einmal ein wenig Aufregung, und zwar als beim Platzverweis für Sergio Allievi zwei Leute von uns am Zaun hochkletterten, von dem sie die Ordner (alles absolute Großmäuler und Möchtegerns) wieder runterzerren woll-ten, was ihnen jedoch nicht so ganz gelang...auf jeden Fall gab es ein kleines Handgemenge mit den Ordnern, bei dem ein gewisser Alk-Willy aus Schalke einen Becher Bier auf die Ordner warf, was sofort die Bullen (ohne Schlagstöcke und Hunde, ohne die sie sich normal gar nix trauen!) auf den Plan rief, die jedoch nur den Alk-Willy festnahmen und sonst keinen. Bierbe-cher werfen is' ja auch 'n äußerst schweres Vergehen...! Und dann noch auf so wichtige Leute wie Stadionordner...weia! Ach ja, was mir jetzt grad' einfällt, als sich Finges mit einem der Essener unterhielt, fragte dieser ihn, wieviel Leute denn insgesamt hier wären, da antwor-tete er "Na, alles in allem ungefähr 30." Darauf der Essener: "Mann, das is' ja prima, wir haben die Bochumer schon mit 20 gegen 80 gejagt!" War ja ganz schön optimistisch, der Junge ...!

Nach dem Spiel jedoch ging alles in kleinen Grüppchen raus, anscheinend hatte keiner Lust, sich mit den Bochumern zu beulen...naja, auch gut. Als Finges und ich dann schließlich in Richtung Auto liefen, kam uns hinter der einen Sitztribüne der Bochumer Mob entgegen. Sie liefen auf der Straße zwischen den abwandernden Zuschauern mit vielleicht 60 Leuten, was je-doch schwer zu schätzen war. Als wir uns dann wieder alle an des Autos trafen, schossen wir noch ein wenig mit Leuchtkugeln auf eine leerstehende Fabrikhalle, um ein paar Fenster einzu-schießen, was jedoch wenig bis überhaupt nicht klappte... ja und dann noch in den Hof einer nebenan liegenden Strafanstalt (?, sah aber jedenfalls so aus). Die Knackis ham' wohl gedacht, daß sie jetzt rausgeholt werden, aber war nix... Dann malten wir uns noch aus, was wohl pas-sieren würde, wenn die Bochumer die Leuchtkugeln gesehen hätten und auf einmal am Eingang des Parkplatzes stehen würden, zitter, bibber, dann hätten wir sie wohl vollgas mit den Autos umnieten müssen, um heil rauszukommen, denn der Parkplatz war an der einen Seite von der Fa-brikhalle, an der anderen von einer hohen Hecke und an der dritten von einigen Schrebergärten begrenzt.

Als wir dann noch am Bahnhof vorbeifuhren, sahen wir die Bochumer mit etwa 60-70 Leuten - da-runter auch 10-15 Türken - stehen. Langweilten sich anscheinend ziemlich, die Jungs...! Wir machten uns dann aber ziemlich straight auf den Heimweg, wo wir noch 'ne halbstündige Pause auf 'ner Raststätte einlegten, wo jedoch umsonst einkaufen recht gefährlich war, denn neben-dran war 'ne Station der Autobahnpolizei. Gut, das wir das gleich bemerkt haben...!

Kurz vor 22 Uhr waren wir dann wieder back in Römerberg (Well, you sih,mei English's wärrii peährfecd!!).

UMFRAGE

Mal was ganz neues, was es noch nie in diesem Fanzine gegeben hat..., 'ne Jahresumfrage. Das Ganze ist denkbar einfach, ihr beantwortet alle nachstehenden Fragen nach bestem Wissen und Gewissen, und schickt sie bis allerspätestens Mitte bis Ende Ja-nuar an mich, Adresse dürfte/sollte bekannt sein (Mit"sie" etwas weiter oben sind übrigens die Antworten gemeint...!). Damit das ganze auch noch einen Anreiz bekommt, gibt's auch was zu gewinnen, näm-lich...
1. Daily Terror "Deutsches Bier" Maxi
2. Shock Troops Nr. 11,12 & 13 gratis.
3. Shock Troops Nr.11 gratis.
Is' doch was, odda...?!

Nun die Fragen...:

1. Welches war die beste Band, die ihr 1989 live ge-sehen habt?

2. Welche Band fandet ihr 1989 insgesamt am besten?

3. Welches war die beste LP, die 1989 erschienen ist?

4. Und die schlechteste LP, die 1989 erschienen ist?

5. Welche Band fandet ihr 1989 am allermiesesten (egal in welcher HInsicht, bitte mit kurzer Begründung)?

6. Nun eine Frage, wo die Antwort leichtfallen dürfte: wie heißt das beste deutsche Fanzine, das 1989 erschienen ist? Na Leute, was wohl...?

7. Und welches Fanzine war 1989 der allerletzte Rotz und das Papier nicht wert (bitte wieder mit kur-zer Begründung)?

8. Wo fand die beste Schlägerei statt, bei der ihr 1989 mitgemischt habt ??

9. Wem würdet ihr den Titel "Blödmann des Jahres 1989" verleihen (Wolfgang Diehl nicht wählbar!!!)?

10. Wem würdet ihr den Ti-tel "Genialster Zinemacher 1989" verleihen?

11. Wer ist eurer Meinung nach die humorvollste und witzigste Band des Jahres 1989?

12. Welches war das beste Live-Konzert (als Gesamtes), daß ihr 1989 gesehen habt?

13. Was war für euch die Enttäuschung des Jahres 1989 (bitte nix schreiben von wegen Freundin verlo-re, usw..., gell!?!)?

14. Wie heißt der beste, genialste und tollste Film, der 1989 im Fern-sehen kam (ganz egal wie alt!(Können nicht so besonders viele gewesen sein!))?

15. Von wem stammt der beste Leserbrief, der 1989 in diesem Fanzine veröffentlicht wurde (mit Begründung, ja?!)? Hansi Grewe nicht wähl-bar, das war nämlich be-reits 1988...!

16. Auf welches Fanzine mußtet ihr 1989 am längs-ten warten, als ihr es bestellt habt? Hier ist B&S #5 nicht wählbar, weil das nämlich auch schon letztes Jahr war, auch wenn's sich bis 1989 hineingezogen hat. ..

17. Wie heißt das aller-allerbeste Lied, daß ihr 1989 gehört habt (Ist schon fast wie 'ne Hitpara-de oder Charts, ich weiß, na und?)?

Puh, nebenbei bemerkt, ge-hen mir jetzt so langsam die Fragen aus...

18. Welches war der beste Schlagzeuger des Jahres 1989 (blöde Frage, ich weiß)?

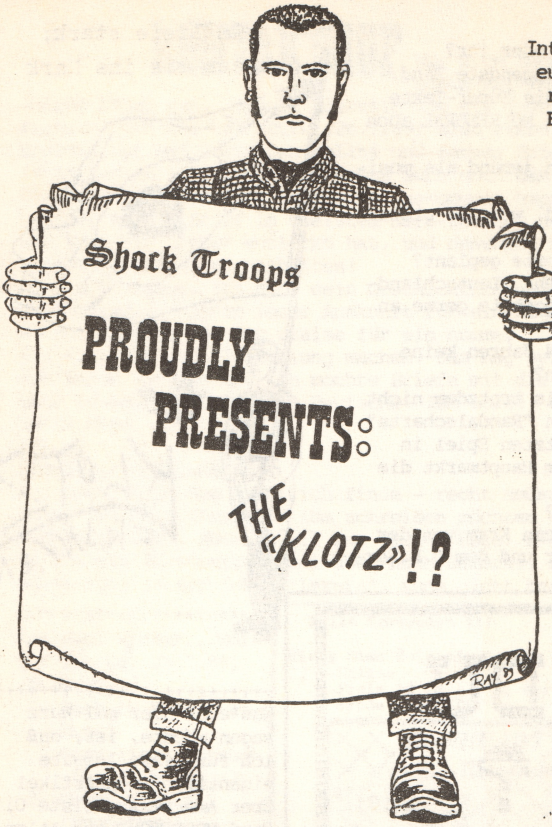
19. Welches war das schlech-Interview, daß ihr 1989 in diesem Fanzine gelesen habt?

20. (Endlich die letzte Fra-ge!) Was haltet ihr von den 1989 gesendeten Schimanski-Tatort-Krimis?
(Wohl die dämlichste der ganzen 20 Fragen, dafür aber eben auch die allerletzte!)

Okay, die Spielregeln sind bekannt, was zu gewinnen gibt's auch, jetzt hoffe ich nur noch auf bessere Beteili-gung als bei den bisherigen Aktionen, die in der Richtung in diesem Fanzine gestartet wurden!

„Kummer-Trinken"

SCHWEINFURT: Skinheads tra-fen sich zu einem „Kummer-Trin-ken". Sechs Personen wurden festgenommen.



Seit dem Interview in Clockwork Orange Nr. 13 ist es um diese geniale Band etwas ruhig geworden, so daß ich mich entschlossen habe ein erneutes Interview mit den sympathischen Fürthern zu führen, denn diese Band darf auf keinen Fall in Vergessenheit geraten! Zudem sind sie momentan auch die einzige deutsche Band, die es wirklich wert ist ge-pusht zu werden... Also auf gehts! B steht übrigens für Bernhard Köppen.

F: Dieses Interview wir im Gegensatz zu dem in Clockwork Orange # 13 ein seriöses Interview. Ist euch das auch recht?

B: Ein seriö-ses Interview mit the KLOTZ machen zu wollen, ist etwa so was ähnliches, wie mit 'nem Kanaken Deutsch zu sprechen.

F: Wer verbirgt sich hinter the KLOTZ?

B: Na, wer schon? Ein paar Klotzköpfe aus Fürth und Umgebung.

F: Wer kam eigentlich auf die Idee, ein Tape zu machen?

B: Die Idee kam glaub' ich von unserem Gründer Heiko (dem hiermit für alles gedankt sein soll, was er je machte, um unser Leben zu verschönern).

F: Von wem stammt die Cover-Artwork eures Tapes?

B: Das wunderbare Cover wurde von dem gottbegnadeten Künstler Humpelstiltzchen entworfen.

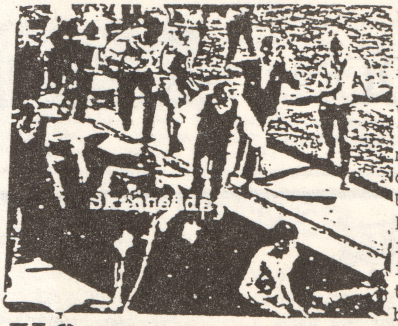
F: Wieviele Tapes seid ihr bis jetzt losgeworden? Wie waren die Reaktionen darauf?

B: Wir haben bis jetzt so um die fünf Tapes verschickt, wissen aber, daß so um die 40 Raubkopien im Umlauf sein sollen.

F: Hat das mit dem Auftritt als Vorgruppe dieser Heavy Metal-Band geklappt?

B: Es hat noch gar nicht geklappt, kann aber noch klappen. Die Band hatte nämlich nach der Zusage an uns kein Konzert mehr gegeben (komisch, komisch).

F: Ist noch weiteres in der Richtung geplant?



B: Natürlich! Wie wär's mit 'ner CD (die DU finanzierst)? (Hättet ihr wohl gerne, was? Aber nich' mit mir, fragt doch mal den Uhl!-Wolle)

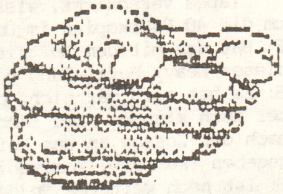
F: Warum stört ihr eigentlich immer die Parties friedliebender Leute und klaut dort Bier und Cola?

B: Weil wir einen großen Durst haben.

KOTZ, KOTZ, THE KLOTZ!

F: Wer ist besser: NO REMORSE, A.O.K. oder ihr?
B: Musikalisch sind wir wohl die überragendste Band. Textlich werden wir aber wohl nie an die Super-Texte von NO REMORSE rankommen. Deshalb sind NO REMORSE auch unsere uneingeschränkten Vorbilder.
F: Wie würdet ihr reagieren, wenn euch jemand als musikalische Stümper bezeichnen würde?
B: Wie Herr Jemand wohl reagieren wird, wenn er plötzlich ohne Unterkiefer dasteht?
F: Sind eigentlich schon weitere Konzerte geplant?
B: Geplant sind im Augenblick keine mehr (Deutschland-Tour wurde abgeblasen), nehmen aber Angebote gerne an (Ihr werdet euch wundern!).
F: Warum bringt der FCN schon seit 3-4 Jahren keine Hooligans mehr mit nach Kaiserslautern?
B: Gegenfrage: warum sind die FCK-Hools trotzdem nicht auf Platz eins oder zwei der deutschen "Randalecharts"? (Und wo waren die FCK-Hools beim letzten Spiel in Nürnberg? Die Nürnberger haben sich am Hauptmarkt die Füße in den Bauch gestanden!)
F: Wollt ihr noch irgendwas loswerden?
B: Aber sicher. Und zwar allen möglichen Kram von der KLOTZ Kassette bis zum Aasgeier Kurier und dem O.B.Servant (Kauft, kauft!).

HAST DU EINS ?



MOON SKAZINE

Zu erhalten bei:

Claudia CHRISTMANN
Johannesstraße 2

5060 Berg.-Gladbach 2

oder bei der

DO THE DOG SOCIETY
c/o Goetz "FLOYD" SCHULTZ
Eichhornstraße 13
5000 Köln 60

P R E I S: DM 2,— incl. P/P

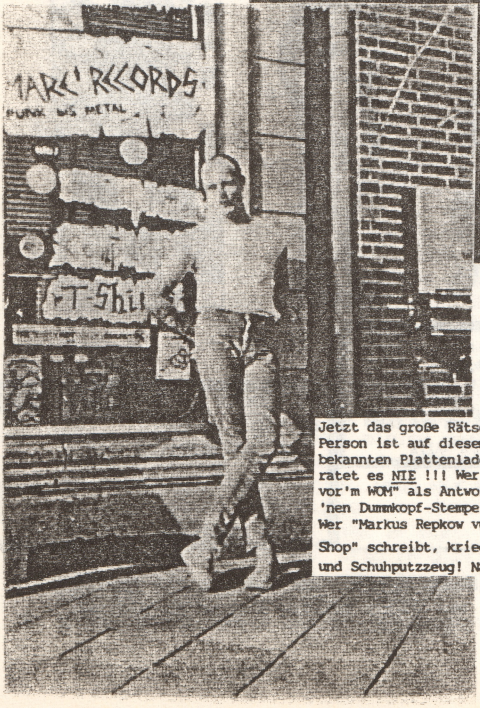
++++++++++++++++++++++++++

Was*euch hier mal kurz sagen möchte, ist, daß ich für diese Ausgabe eigentlich 'nen Artikel über Amerikas geilste Oi! Band MOONSTOMP aus Atlanta geplant hatte. Das wird jetzt wohl nix werden, denn der Brief an die Jungs kam nach knappen vier Wochen wieder zurück, offenbar wohnt da keiner mehr oder was weiß ich. Und daß, obwohl ich an die Adresse geschrieben habe, die auf ihrer ersten LP "They Never See" angegeben war. Schon komisch, was?! Falls einer von euch Hotzenwäldern noch 'ne andere Kontaktadresse hat, wäre ich dankbar, wenn ihr sie mir mal zukommen lassen würdet!
So, die Seite is' jetzt auch voll!

*ich

Diese beiden Bilder sind das Ergebnis einer von einem bekannten Musikfotografen durchgeführten Fotosession mit den Mitgliedern der bei Jung und Alt beliebten Fürther Band the KLOTZ. Es waren übigens wirklich die einzigen bei-den halbwegs ge-scheiten Bilder, die mit diesen Wirrköpfen hinzukriegen waren! Geil, was ?!?

LONG LIVE the KLOTZ!!!!!!!!!!!!$^{23}_{23}$



Jetzt das große Rätsel. Welche bekannte Person ist auf diesem Bild vor welchem bekannten Plattenladen abgebildet? Ihr ratet es NIE !!! Wer "Ullrich Großmann vor'm WOM" als Antwort schreibt, kriegt 'nen Dummkopf-Stempel mitten auf die Stirn. Wer "Markus Repkow vor Nightmare Records-Shop" schreibt, kriegt dagegen 100 Punkte und Schuhputzzeug! Na, und is' das nix?!

FSV Mainz 05 - 1.FCK

Zu diesem DFB-Pokalspiel der 2. Runde fuhren wir von Römerberg aus mit fünf Mann (Eddy, Franz, Andreas, Finges und ich) in einem Auto Die Fahrt nach Mainz verlief ohne Probleme und kurz vor 14 Uhr waren wir dann dort. Mit einem Sonderbus ging es dann in Richtung Stadion, wo wir uns mit meinem gefälschten Schülerausweis genialer Weise Karten für Schüler unter 14 Jahren holten, was absolut problemlos klappte! Beim Betreten des Stadions merkten wir dann erstmal, daß wir auf der falschen Seite gelandet waren, sodaß wir am Mainzer Block (zitter, bibber...) vorbei mußten, um in unsere Kurve zu gelangen, wo wir auch gleich mal den tollen Kafig bestaunen konnte, der seit neusten dort angelegt ist. Mainzer Hooligans hatten bis dahin etwa 5 Stück gesehen, die sich jedoch nur auf grimmiges Gucken beschränkten. Ich traf dann auch gleich auf Lutz (der von Badger's News) aus Alzey, der sogar seine Freundin dabei hatte , weswegen er sich auch zurückhalten wollte, wie er mir anvertraute. Die muß ja auch nicht immer alles sehen, gell... Er erzählte mir auch, daß er in der Stadt am Mc Donalds bereits 40 Frankfurter Hooligans und auch einige Mainzer gesehen hätte. Da konnte man sich ja auf einiges gefaßt machen! Zu diesem Zeitpunkt waren erst etwa 10 FCK -Hooligans im Stadion und wir unterhielten uns ein wenig, bevor sich dann jeder noch einzeln ein bißchen umschaute. Dabei hab ich mir dann auch 'ne Wurst für 3.-DM (nur noch!) geholt, auf die ich geschlagene 10 Minuten warten mußte. Zustände waren das, also ich kann euch sagen...! 20 Minuten vor Spielbeginn kamen dann die restlichen unserer Leute mit etwa 60 Mann in Bullenbegleitung vom Bahnhof, sodaß wir doch einen ordentlichen Mob beisammen hatten. Der Kafig blieb übrigens unbenutzt, wer wollte, konnte sich reinstellen, wer nicht wollte, konnte es bleiben

lassen, den Bullen war es jedenfalls egal. Kurz nach Spielbeginn liefen dann etwa 40 Frankfurter ganz gemütlich von der Haupttribüne her in unsere Kurve ein und postierten sich in unserer Nähe. Da wir ziemlich verteilt rumstanden, konnten sie wohl nicht genau ausmachen, wo wir standen und wieviele wir waren, denn sie griffen nicht an. Bei den Frankfurtern war garantiert keiner dabei, der unter 20 war, die meißten waren wohl so zwischen 25 und 30. Es waren wohl nur Adler-Frontler und Presswerker, darunter auch etwa 10 Skins. Da die Bullen doch nicht ganz so blöd waren, rafften sie nach ein paar Minuten was Sache war und stellten sich zwischen die Frankfurter und uns. Bis dahin war noch nichts passiert, und es sollte vorerst auch nichts aufregendes passieren, denn nach einiger Zeit verzogen sich die Frankfurter hinter die Kurve und unterhielten sich ganz gemütlich mit unseren Leuten, was die Bullen natürlich erst recht nicht störte, sie schauten zwar etwas mißtrauisch drein, kümmerten sich aber schon bald nicht mehr da -rum. Bei diesen Unterhaltungen fragte auch ein Rüsselsheimer von Presswerk einen 14jäh -rigen Lauterer Nachwuchs-Hool, ob er nicht Bock hätte zu den Presswerkern zu gehen, da er dort nämlich mal "'ne gescheite Ausbildung" erhalten würde. Auch ansonsten waren die Gespräche recht locker. Naja, dann passierte eigentlich nicht mehr viel, bis etwa 5 Minuten vor Schluß des Spiels - der FCK gewann übrigens mit allergrößter Mühe mit 3:1 - die kurz vorher abgezogenen Frankfurter uns auf dem Ascheplatz direkt hinter der Kurve ihre Aufwartung machten, indem sie uns zuriefen, daß wir herkommen sollten, selbst jedoch nicht angriffen, obwohl sie das Überraschungsmoment eindeutig auf ihrer Seite gehabt hätten. Die Bullen schnallten dann natürlich sofort was Sache war, und gingen genau in dem Moment dazwischen, als*die kleine Böschung hinunter auf die Frankfurter drauf wollten. Die Frankfurter machten nur ihrerseits einige Schritte nach vorne, aber zum Knall kam es deswegen nicht, weil sich keine der Gruppen dazu überwinden konnte, die Bullen (natürlich bestens ausgerüstet, aber keine Köter) zu überrennen. Während die Bullen uns zurückdrängten und festhielten, konnten die Frankfurter seelenruhig abmaschie -ren, was einige normale FCK-Fans tierisch auf die Palme brachte, und diese die Bullen anschrien, warum sie denn die Frankfurter einfach so ziehen lassen würden und so. Nach dem Schlußpfiff liefen wir dann mit den abwandernden Zuschauern mit etwa 70 Leuten in Richtung Bahnhof, die Bullen dicht auf den Fersen. Kurz vorm Bahnhof gingen wir dann links ab anstatt rechts ab, was den Bullen überhaupt nicht zu passen schien, denn sie kamen in recht flottem Spurt (so gut es der Bierbauch halt erlaubt) hinter uns her, kesselten uns ein und forderten uns direkt freundlich (ehrlich!)auf, zum Bahnhof zu gehen. Wer hinten jedoch nicht schnell genug lief, so zum Beispiel ich, der bekam sanft aber doch sehr bestimmt den Knüppel ins Kreuz gedrückt und wurde mit den Worten "Los los, gehen sie schneller!" zu einem forscheren Tempo animiert. Kurz vor der Unterführung zum Bahnhof tauchten auf der anderen Staßenseite plötzlich die Frankfurter oben an einer Treppe auf, schossen eine Leuchtkugel auf uns und verschwanden dann aus unerfindlichen Gründen sofort wieder. Die Bullen störte das natürlich nicht im Geringsten, sie sahen seelenruhig zu, wie sich die Frankfurter entfernten, ohne überhaupt auch nur ein Stück nachzusetzen. Hatten für dieses Spiel wohl Freundschaft mit den Frankfurtern geschlossen. Wir wurden dann in den Bahnhof rein geführt und zu dem entsprechenden Gleis gebracht, wo wir dann ein bißchen herumstanden. Nach zehn Minuten wurde es Franz, Andreas, Finges und mir dann zu blöd, da wir ja mit dem Auto da waren und wir außerdem nicht damit rechneten, daß noch was passieren würde, und wir nahmen uns ein Taxi, das uns für 12.-DM dann zu unserem Auto brachte. Dort trafen wir dann auch gleich auf Eddy, der schon gleich nach dem Spiel mit dem Bus zum Parkplatz zurückgefahren war und uns schon erwartete.

Auf dem Weg zurück nach Römerberg überholten uns kurz vor Speyer dann Benny und Keule und schossen eine Leutkugel auf uns ab, was natürlich ein Zeichen war, sodaß wir am nächsten Parkplatz sofort anhielten und auf die beiden Speyerer Assos draufstürmten, was mal wieder 'ne Mords Gaudi war, vor allem, als Benny etwas tolpatschig wie er nun mal ist, voll durch die Tränengaswolke, die Franz gesprüht hatte, lief und nun natürlich etwas herumschniefte. Naja, war auf jeden Fall noch mal ein lustiger Abschluß dieses Tages, der natürlich harmlos war, denn wir hauen uns gegenseitig ja nicht richtig um.

*wir

2508 PLATTEN & KASSETTEN!!?

Hier nun die ersten Reviews für die neue Ausgabe....da fang' ich doch gleich mal mit dem **Demo-Tape** der **ZAKNAS** aus Duisburg an, einer richtigen Alte-Männer-Band, u.a. mit Willi Wucher, Ralf Real Shock und Bernie Blitz. Sie spielen ordentlichen Deutsch-Punk, gelegentliche '77er-Einflüsse sind nicht von der hand zu weisen. Sind auch zwei Coverversionen drauf, einmal "Go, Go, Go..." von den LURKERS und "I Wanna Be Your Dog" von IGGY POP (weia!). Bestes Lied ist wohl "Kleines Kind", vor allem wegen Willi Wuchers Zwischenrufen gegen Ende des Lieds. Den Text nehme ich übrigens nicht ernst...! Das Tape kostet 6.-DM incl. Porto und ist erhältlich bei: Willi Wucher/Schmitz, Am Beeckbach 29, 4100 Duisburg 12, 0203/ 463586.
Dann jetzt mal wieder 3 Link-Platten, los geht's mit dem Sampler **"Underground Rockers" Vol. II**, auf dem sich angeblich Punk-Rock und Hardcore-Bands befinden sollen, aber ich konnte jedoch nur ein HC-Stück ausmachen, und zwar "Busload To Bingo" von Senseless Things, welches supermelodiös und geil ist, das man es mit dem üblichen HC-Gebratze wirklich nicht mehr vergliechen kann! H.D.Q. spielen entgegen meinen Erwartungen keinen Hardcore,sondern eher Heavy Metal/Hard Rock beeinflußten Punk, in Richtung Instigators ,also gut! Die anderen Bands (The Ab's, The Price, Manic Street Preachers, Identity und Suspect Device) gehen alle in Richtung modernen Punk-Rock mit deutlich hörbaren '77er-Anleihen (z.T. auch 'n wenig Sixties), also voll gut. Trotz allem bestes Stück ist "Busload To Bingo" von Senseless Things!
Dann kommt der neue Oi! Sampler "Pop Oi!", irgendwie ein etwas bescheuerter Name, frag' mich echt, wem der eingefallen ist! Trotzdem 'ne ordentliche Platte mit Slaughter & The Dogs (natürlich gut), The Crack (neues Lied, geilst!), The Hoopers (neue UK-Band, für'n Anfang gut), Criminal Class (altesLied, mir persönlich zu lahm), Five O (gutes Lied), American Eagle (Hardcore Oi!, gefällt mir!), Kicker Boys ('n Lied von ihrer LP), Frankie Flame (spielt "England Belongs To Me" und "Harry May" nur mit Klavierbegleitung, absolut geiler Pub-Rock!), Moonstomp (spitze,was sonst?), (Guttersnipe Army (von der LP), Foreign Legion (gefällt mir nicht, absolut sterile und langweilige Aufnahme und Musik, könnte glatt 'ne Blood & Honour-Band sein), The Strike (haut gut rein!), The Madhatters (ordentlicher Ami-Oi!), The Resort (von der LP, OiOi-Hippie Roi, haha!) und schließlich ein alter Hit von den Business - "Out In The Cold".
Die neuste **"Live And Loud"** LP kommt von **BUSINESS**, und ist - ich kann es vorwegnehmen - die zweitbeste "Live And Loud" hinter COCK SPARRER!! Die 13 Lieder wurden alle 1988 beim "Main Event" aufgenommen, gute Qualität und gute Stimmung! Absolut grausam übrigens der Background-Gesang von Mark Brennan, er ist zwar sicherlich 'n guter Bassist, aber mit dem Singen hat er so seine Probleme...lustig isses aber alle mal! Der Abschieds-Gig der Band hat ja nun nicht stattgefunden, ob's besser oder schlechter ist, kann ich hier nicht beurteilen, aber auf jeden Fall tritt eine der ganz großen Oi! Bands von der Bühne ab, die in einer Reihe mit Cock Sparrer, 4-Skins, etc... standen. Gottseidank sind Business nicht den Weg wie Sham 69 oder Cockney Rejects gegangen, die ihre Anhänger ja so bitter enttäuscht haben (insbesondere Jimmy Pursey) , und besser daran getan, sich rechtzeitig aufzulösen (Rejects) oder sich nicht wieder zu reformieren (Sham 69). Das dazu, danke an THE BUSINESS für all' die geilen Songs, die sie in der Zeit ihres Bestehens geschrieben haben! You rule!

4 nätten

ATTILA THE STOCKBROKER & THE NEUROTICS "Live in Lübeck, 24.7.88" Tape

Hat mir der Günter Gruse schon vor anderthalb Monaten zugeschickt, hab's aber erst jetzt wieder für 'ne Besprechung ausgegraben. Nun ja, ATTILA dürfte den meisten von euch von diversen Oi! Samplern bekannt sein, seine Lieder trägt er entweder nur mit Gitarrenbegleitung oder mit den NEUROTICS vor. Außerdem ist er ein Sozialist, aber einer der sich Gedanken macht und seine politischen Vorstellungen in ansprechenden und guten Texten vorträgt. Dabei behält er auch immer seinen Humor, indem er zum Beispiel eine "Folk-Trash" Version von "Ace Of Spades" spielt. Er hat eben wirklich was zu sagen, drischt keine Phrasen und seine Texte langweilen keineswegs, wie es politisch geprägte Texte gewöhnlich so an sich haben. Über seine Ansichten kann man geteilter Meinung sein, über sein musikalisches und texterisches Können dagegen nicht! Das Tape gibt's wie gesagt bei Günter Gruse, Heroldstr. 70, 46 Dortmund ! (Preis unbekannt) oder beim Pogo Post Fanzine,*PLX Nr. 089143 c, 2300 Kiel 1.*

Hab' hier zwei verschiedene Tapes von **THE ABNORMAL** aus Wales bekommen, die ich hier jetzt mal flugs besprechen will. Da ist zuerst einmal das **Demotape "Stand Together"** auf dem acht Lieder und ein Remix drauf sind, und zwar in mittelmäßiger Studioqualität. Nicht optimaler Sound, aber ganz ordentlich. Die Musik ist langsamer bis mittelschneller Oi!/Punk, wie man ihn hauptsächlich aus den Jahren 82/83 kennt. Nichts was Bäume ausreißt, aber dennoch ein guter Sound mit fähigem Sänger und Gitaristen (geht leider teilweise 'n wenig unter), dazu ein recht scheppernes Schlagzeug und einem unauffälligem Baßspiel. Beste Lieder sind "Out On The Streets", "Bridget Riley" und "Neighbours".
Dann ist da noch ihr **Livetape "Splittin' Headache"**, welches in guter Aufnahmequalität (wurde im Studio remixt) dahergekommt. Der Gesang ist glasklar, jedes Wort ist zu verstehen, Schlagzeug und Gitarre sind akzeptabel, nur hört man so gut wie keinen Baß. Ich werde echt das Gefühl nicht los, als die Band hier ohne Baß gespielt hätte. Na, egal, trotzdem ein ordentliches Livetape (wurde übrigens in Cardiff aufgenommen). Bestes Lied eindeutig "Girl On The Train".

Stars And Stripes "Shared For Battle"
Vergeßt Condemned 84 oder Arresting Officers, wenn ihr auf derben Oi! steht, schmeißt Anti-Heros oder Kicker Boys vom Plattenteller, wenn ihr meint, diese Amis wären geil, Stars And Stripes sind Gott! Laut Vorankündigung spielen 3 Leute der ultramilitanten Straight Edge Band Slapshot hier mit, wie man hört auch Sänger Choke, der die Bühne mit Hockeyschläger betritt und diesen auch gern' einsetzt. So verwundert es auch nicht, daß der harte Oi! absolut professionell und mit perfekt benutzten Instrumenten serviert wird und die Texte nur so vor Gewalt und Blut triefen. Sie drehen sich fast ausschließlich um den kämpferischen Aspekt im Skinhead Way Of Life mit einem patriotischen Touch. Das Teil ist die Hölle, jawoll, wer es nicht hat, sollte den Sinn seiner Plattensammlung überdenken!

-Markus (Nightmare Records)-

Noch 'n paar Fanzines...

Fußball Fan Kurier Nr.11, 28 A 5 Seiten, 2.-DM incl. Porto; Anjo Scheel, Max-Hirsch-Str. 31, 5000 Frankfurt 60.
Und schon wieder 'ne neue Ausgabe von Deutschlands bestem Fan-Heft, wie üblich informativ, bunt gemischt und sauber aufgemacht. Einzige Ausnahme der Bericht zu 1.FCK-SGE, da hätte ein bißchen mehr Objektivität nicht geschadet, gell Anjo!!?

Enpunkt Nr. 12 & 13, jeweils 40 A 5 Seiten und jeweils 1.50 DM oder 3 Dosen Bier: Klaus N. Frick, Postfach 301 , 7290 Freudenstadt.
Ja, was sollen wir (wieso wir?) denn da zu schreiben? Vielleicht 'nen Verriß, weil ich die beiden Ausgaben hier viel zu spät bekommen habe? Nein, das machen wir nicht (schon wieder wir!), denn beide Ausgaben sind wie üblich gut zu lesen, wobei es ziemlich ehgoil ist, ob's gerade um Politik, Musik, Saufereien oder sonstwas gent, interessant isses immer! Manchmal natürlich auch peinlich (Willi Wucher würde jetzt'panne'sagen!), aber das ist auch gut so. Also ein rundes Lesevergnügen, das sich jeder gönnen sollte, auch wenn Klaus mit dem was er schreibt, doch bei vielen Leuten aneckt und auch in Zukunft anecken wird.

Massacore Nr.1, 36 A 4 Seiten, 2.-DM + Porto; Matthias Haller, Danziger Str. 33, 7516 Karlsbad 3.
Nanü, wasn das? Wohl ein von zwei morbiden Skate-Maniacs herausgegebenes Fanzine, oder? Inhaltlich bekommt man Bett-man- und Donald Duck-Comics mit anderem Text, Bilder von H.R. Giger (sehr gut!), drei kurze Konzertberichte und diverse andere Sachen geboten, die wohl nicht jedermanns Sache sind. Geil allerdings der Mr. Revenge-Comic, hab' echt nur noch ge-lacht! Das Heft ist wohl in erster Linie was für Skate- und Noisecore-Freaks, sowie für morbide Zeitgenossen.

Nordkurve Nr. 18 & 19, je 40 A 5 Seiten, je 3.-DM incl. Porto; Theo Weis, Ratiborstr. 17, 1000 Berlin 36.
Dieses Fanzine ist die offizielle Zeitung des Fanprojektes Mönchengladbach e.V.,welches bekanntermaßen ja das erste und momentan noch einzige von Fans selbstverwaltete Fan-Projekt in Deutschland ist. Sind echt sehr rührig und aktiv, die Leute in Gladbach, auch wenn noch nicht so alles wie geplant läuft. In beiden Ausgaben liest man über Aktivitäten der Gladbacher Fans (nicht die der Hools), Spielberichte, Projektinterne Angelegenheiten und viele Sachen mehr aus der Fanszene von Borussia Mönchengladbach, was aber auch durchaus für auswärtige Fans interssant ist/sein kann.

Clockwork Orange Nr.15, 28 A 5 Seiten, 2.-DM + Porto, Ullrich Großmann, Postfach 1718, 8630 Coburg 1.
Hab's zwar noch nich' ganz gelesen, aber gut isses trotzdem wieder. In dem Stil, wie man's halt von Uhl gewohnt ist und mit dem er eben auch bei Braun wie Rot gleichermaßen aneckt, was ja eigentlich die beste Werbung für 'n antipolitisches Fanzine ist. Inhalt: Bad Religion, Leser-briefe, Elite Terror, SpringtOifel, Mucky Pup und diverse Besprechungen, etc..., alles interessant und lesenswert.

Live: Intifada, Lärmterroristen & Weißheilsszene

Am Mittwoch, den 20.9. fand in Südende ein von der FSP (Freiheitliche Südender Patrioten) veranstaltetes KOnzert mit den drei besten Oi!-Gruppen der sogenann-ten DDR statt, und man war natürlich ge-spannt, was das werden würde.
Angesagt waren INTIFADA, die LÄRMTERRORIS-TEN, sowie die WEISSHEILSSZENE, also vom Feinsten!
Eine Stunde vor Beginn trudelten die ers-ten Loite ein, ein paar Disco-Penner wa-ren aber schon vorher im Café Merlin, daß neben dem Topfline liegt. Und als die e-ben angekommenen Jungs vom MC "Born To Be Blöd" dann Steppenwolf auflegen ließen, kam so ein Disco-Typ gleich rüber und reg-te sich auf.Leider hatte er dann eine tierische Pranke auf der Schulter, und ein Bart fragte ihn, ob er was gegen die Musik hätte. "Ooch, eigentlich nich'..." Nun kamen aber doch Glatzen und sonstiges Volk in den Saal und es wurde natürlich nur noch Oi! gespielt, was die Langbärtig-en aber ganz gebückt fanden, waren aber alle schon total zu!
Als dann die Fahne der INTIFADA hinter der Bühne gehißt wurde, war alles nur noch am Staunen, wie man sowas überhaupt durch den Vopozoll kriegen kann. Honecker mit Heiligenschein auf eine PLO-Fahne ge-malt...und dann noch mit Glatze, nur noch gelacht!
4 Skins vom Feinsten betraten dann die Bühne und spielten 7 Lieder, u.a. auch die veroi!te Mischung aus DDR-Hymne und Horst-Wessel-Lied, hitparadenreif würde ich sagen. Die Stimmung war schon absolut überragend, da doch etwa 400 Loite anwe-send waren.
Noch besser wurde es dann bei den LÄRM-TERRORISTEN. Ihr Auftritt begann mit dem Einmarsch eines Renees, die eine kleine DDR-Fahne einfach anzündete und dazu ein todtrauriges Gedicht aufsagte, sodaß al-len die Tränen (vor Lachen) kamen... Da die Musik dieser Gruppe mit der der bes-ten Gruppen der BRD sicher konkurieren kann, war nun alles begeistert. Immer wieder kamen Sprechchöre wie "Deutschland" oder"Die Mauer muß weg" auf, und nach 10 Liedern mußten LÄRMTERRORISTEN noch 4 Zu-gaben geben.
In der darauffolgenden Pause kam auf ein-mal das Gerücht auf, daß etwa 200(!) Tür-ken und Gesocks neben den S-Bahngleisen lauerten, um einen Überfall zu starten und man schickte einige Leute per Telefon los, um mal neutral vorbeizulaufen. Man hörte dann irgendwann, daß 15 (!) "merk-würdige Typen" da rumstehen und von 100 Bullen umstellt sind!!! Also wieder was zu lachen! Die WEISSHEILSSZENE, welche zur Kultband in Mitteldoitschland zu werden scheint, obwohl sie erst seit 3 Monaten offiziell spielen dürfen, be-schlossen dann den Abend. Kostprobe aus den Texten: "Gießen, jaaa Gießen, wir gießen Honnis Blumen, ja, wir pissen auf unseren Erich, es ist vorbei und wir sind frei..." Die Gageinlage kam hier zum Schluß, wobei wir FSP'ler allerdings organisatorisch hilfreich waren, denn es flogen massig "SED-rot ist tot"-Aufkle-ber in die Loite, die sich alle drum ris-sen, war total lustig das Knäuel in der Halle. Die WHS spielte insgesamt 12 ih-rer Lieder, also alle. Doch blieb bis jetzt alles im Rahmen, lediglich ein Ka-merad hatte ein Stück von einem Schneide-zahn verloren, aber ohne vorsätzlichen Angriff. Man war natürlich gespannt, was einem nun von draußen alles entgegenkam. Antwort: NICHTS, keine Linken/Türken, nur etwa 30 Bullen waren noch da. Als al-le auf dem Bahnhof waren, schallte es plötzlich "Blau-Weiß" von oben entgegen und "Hertha verrecke". Natürlich waren die Stimmen höchstens 15 Jahre alt, aber 1x7 und einmal 8, oder so..., also stell-ten einige Leute, die sich durch sowas anmachen lassen, die Sache schnell klar, mit anderen Worten die Kinder sprangen, als sie unsere Hertha-Horde sahen gleich wieder in den Zug mit dem sie gerade ge-kommen waren. Einer von uns sprang dann auf den Zug von außen auf, was den BVG-Schaffner dazu veranlaßte durch das Mikro zu verkünden, er solle das sein lassen... dafür wurde ihm im Vorbeifahren von dem Mann die Mütze entrissen, alles am lachen und jubeln, war das geil! Wir gingen dann noch in unsere Kneipe und dann war das al-les gelaufen.

So, und wenn das alles jetzt auch NUR EI-NER (!) geglaubt hat, dann bin ich wirk-lich stolz auf mich. So einen Blödsinn ha-be ich nämlich lange nicht mehr getippt. Langeweile macht lustig und hohlköpfig. Oi! im Topflein, hahahaha! Möchte damit aber auch was Ernsthaftes sagen:
WANN WIRD ES ENDLICH IN GANZ DOITSCHLAND MAL MÖGLICH SEIN WIRKLICH FREI DIE MEINUNG ZU VERTRETEN, DIE MAN HAT UND DIE MUSIK ZU MACHEN, DIE MAN BRAUCHT? DAS IST JA NICHT MAL IN DER BRD ODER IM WESTTEIL BERLINS MÖGLICH; ABER IN DEN ANDEREN GE-BIETEN SCHON ÜBERHAUPT NICHT.
FAZIT: BESUCHT DIE KAMERADEN IN MITTEL-DOITSCHLAND, BERLIN-OST, SÜDTIROL U.S.W., DENN DIE WERDEN NOCH MEHR VOM STAAT VERGEWALTIGT ALS WIR!

Charts von Dose (nur deutsche Lieder):

1. Hier und heute (Daily Terror)
2. Stunde des Siegers (Böhse Onkelz)
3. Jeder stirbt für sich allein (Daily Terror)
4. Es gibt nur ein Land (Commando Per-nod)
5. Wahnsinn (Boots & Braces)
6. Laß dich nicht unterkriegen (End-stufe)
7. So sind wir (Boehse Onkelz)
8. Kraft und Energie (Vortex)
9. Hippie-Hymne (Bodychecks)
10. Özer (the Klotz)

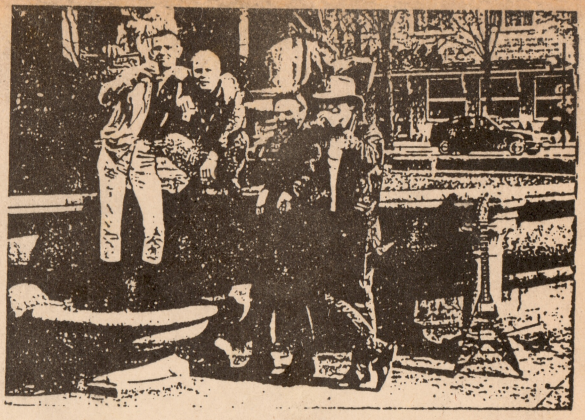
T.O.T.

Neues von Speyers Bandhoffnung T.O.T.: die Herausgabe der zweiten Kassette wurde auf Ende 89/Anfang 1990 verscho-ben, da die Jungs im August ihren Pro-beraum gewechselt haben, und den neuen Raum eben erst her- bzw. einrichten müssen. Wenn das dann soweit geklappt hat, wird wohl auch der zweite Auftritt (der erste fand in grauer Vorzeit im al-ten Proberaum vor etwa 15 Leuten statt ...) - voraussichtlich in Speyers "Sze-ne"-Kneipe "Flic Flac" - stattfinden. Näheres wird dann natürlich noch recht-zeitig bekannt gegeben, also: WATCH OUT FOR T.O.T.!!!

Hier noch drei Witze, die mir ein gewisser Udo Voigt aus ??? (scheiße, vergessen) ge-schickt hat:
Helmut Kohl liest die Eröffnungsrede zu den Olympischen Spielen: "0,0,0,0,0" Stim-me aus dem Hintergrund: "Helmut, das waren die olympischen Ringe, der Text beginnt drunter!"
Frage an Heiner Geißler: "Wieviele '1' sind in der deutschen Nationalhymne?" - "Weiß ich nicht." Helmut meldet sich zu Wort: "Ich weiß es - 128." - Warum denn das? - "Na, lalalalala..."
Eine Nonne steht am Fahrbahnrand und macht einen auf Anhalter. Ein Autofahrer hält an, kurbelt an der Beifahrertür die Scheibe runter und fragt: "Na Schwester, soll ich sie mitnehmen?" Die Nonne steckt den Kopf ins Auto: "Ja, bitte!" In dem Moment dreht der Fahrer die Scheibe hoch, klemmt die Nonne so ein, steigt aus, hebt der Nonne den Rock hoch und fickt sie schnell von hinten. Dann setzt er sich wieder - voll befriedigt - ins Auto. "Ja, was haben wir Notgeilen doch für gute Einfälle". Meint die Nonne: "Wir Schwulen aber auch!"

So, jetzt noch einer von mir: Letztens wurde der Trabbi im Windkanal getestet. Ergebnis? Zweiter Platz hinter 'nem Klei-derschrank!

SKAN-MUSIC & Wallaline Musik-Produktion TONSTUDIO & PLATTENLABEL



INFO

Daily Terror

DER

TOLLSCHOCK

SAMPLER

Alles kostet Geld!

Schmutzige Zeiten - LP	15 DM
Aufrecht - LP	15 DM
Gefühl & Härte Mini- LP	13 DM
Durchbruch - LP	15 DM
Deutsches Bier - Maxi	10 DM
T-Shirt	20 DM

alles + 3,50 DM

(Porto u. Verpackung)

AURET CEDU

SpringtOifel

herbärds

Forester

Skan Productions
K. + P. Teumer
Hamburger Str. 73
3300 Braunschweig

15.-DM + 3.50 Porto

Erhältlich ab November 1989

Grundsätzlich nur gegen Vorkasse !!!!!!
Verrechnungsscheck oder Postanweisung

Bestellungen an:

SKAN PRODUCTIONS
K. u. P. Teumer
Hamburger Str. 73
3300 Braunschweig

36

ANZEIGE